Nord-Nachrichten

MANNHEIM²

Sandhofen · Schönau · Waldhof · Gartenstadt

Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt

Metropolregion Rhein-Neckar

11. Jahrgang · 5. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 24. Mai 2013

Saisoneröffnung im Freibad Sandhofen

Beachflair und Quigong erwarten die Besucher in der beliebten Freizeiteinrichtung

Die Eröffnungsgäste konnten an einem Schnupperkurs teilnehmen. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Einen besseren Tag hätten sich die Veranstalter der Sandhofener Freibaderöffnung nicht aussuchen können; am Pfingstsamstag, bei blauem und fast wolkenlosem Himmel konnten die Eröffnungsgäste erleben, wie schön ein Besuch im Sandhofener Freibad sein kann. Stadtrat und Förderclubvorsitzender Roland Weiß und seine Stellvertreterin Renate Kuch waren erleichtert, dass zum Eröffnungstermin die Verschönerungsarbeiten im Freibad beendet waren, und so konnten sie die zahlreich erschienen Besucher im farbenfrohen Eingangsbereich begrüßen. Neben dem Vorsitzenden der Bürgervereinigung, Prof. Egon Jüttner, der eine stattliche Anzahl Vorstandsmitglieder mitbrachte, war auch der Sandhofener Bezirksbeirat zahlreich vertreten, und vom Fachbereich Sport und Freizeit kam die Betriebsleiterin Katharina Lang. Aber auch Gäste aus Schönau, von der Kultur- und Interessengemeinschaft und KARDS waren der Einladung gerne gefolgt.

Jüttner dankte Roland Weiß für sein Engagement in Sandhofen. Jüttner war als junger Mann selbst häufig im Freibad zu Gast, und diese Tradition werden nun seine Enkel fortsetzen. Auch Weiss besuchte früher das Freibad, allerdings meist nach den Öffnungszeiten, „aber“, so betonte er, „wir waren nur zum Baden hier und haben alles am Platz belassen“. Stefanie Büttner vom Verein „Eltern Aktiv“ dankte der Stadt Mannheim für das Entfernen der Hecke vor dem Kiosk. Hierdurch ist ein reizvoller Beachplatz entstanden, der zum Verweilen vor dem von Anja Schwöbel betriebenen Kiosk einlädt. Büttners Dank ging auch an die Firma Häffner Bau, die den ausgestochenen Rasen entfernt und den Sand herbei gefahren hat. Die Firma Blumen Beier hat das Freibad mit blühenden Blumen verschönert. 916.000 Euro hat der Gemeinderat für Erneuerungen und Renovierungen bestätigt, leider für dieses Jahr zu spät. „Aber“, so Weiss, „wir werden schauen, dass diese Gelder im nächsten Jahr für unser Bad verwendet werden“.

Im Freibad Sandhofen wurde schon im vergangenen Jahr Schwimmgymnastik von der Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft Mannheim-Nord angeboten. In diesem Jahr kommen von der Sporttherapeutin Anette Wilhelm Quigong-Kurse hinzu. Ab dem 29. Mai können sechsmal mittwochs, von 10 bis 11 Uhr, und ab dem 8. Juni, immer samstags von 17 bis 18 Uhr Interessierte ihre körpereigene Energie erneuern. Alles in Allem werden hier von einem umtriebigen Verein Maßnahmen ergriffen, die für das Freibad und die Bevölkerung von Nutzen sind. *schi*

Wildschweine erhitzen die Gemüter

Betroffene fühlen sich im Stich gelassen / „Drauf los ballern geht nicht!“

GARTENSTADT. „Schwein gehabt“ bedeutet umgangssprachlich ja eigentlich „Glück gehabt zu haben“. Doch einige Bürger in der Gartenstadt empfinden diesen Ausdruck wohl mittlerweile als puren Sarkasmus, denn sie haben viele Schweine und zwar direkt vor der eigenen Haustür. Vor allem im Glücksburger Weg und Am Herrschaftswald ist der Ärger groß. Hier graben die Schwarzkittel nach Einbruch der Dunkelheit die Rasenflächen auf und zerwühlen Vorgärten. „Bei Dunkelheit traue ich mich gar nicht mehr aus dem Haus, weil oft rund 20 Wildschweine davor stehen“, gibt Gaby Bellem ihrer Angst Ausdruck.

In einem von der Siedler- und Eigenheimergemeinschaft „Einigkeit“ organisierten Bürgergespräch stand auf Einladung des ersten Vorsitzenden, Stadtrat Roland Weiß jetzt Jagdpächter Klaus Günnewig betroffenen Bürgern Rede und Antwort. Als einziger wohlgemerkt, denn die von Weiß ebenfalls eingeladenen Vertreter der Stadt und des Forstamtes blieben der Veranstaltung fern. Sehr zum Ärger der betroffenen Bürgerschaft, die sich schlichtweg im Stich gelassen fühlt.

Die Anwohner sind der Meinung, dass der Bestand der Wildschweine überhandgenommen hat und das Nahrungsangebot im Wald deshalb nicht mehr ausreicht. Demzufolge suchen die Tiere Hausgärten auf, weil sie dort etwas zu fressen finden. So forderten viele kurzerhand den Abschuss der Wildschweine. Doch Klaus Günnewig machte in seinen informativen und fundierten Ausführungen hier sogleich manche Hoffnung zunichte: „Nach dem Jagdgesetz darf eine Jagd grundsätzlich nur auf land-, forst- oder fischereiwirtschaftlich genutzten Flächen erfolgen, die zu einem Jagdbezirk gehören. Außerhalb davon, insbesondere in sogenannten „befriedeten Gebieten» wie Wohnsiedlungen und Grünanlagen, ruhe die Jagd.

Laut Jagdpächter Günnewig nimmt der Bestand auch nicht überhand: „Es ist mehr Wild als früher, aber nicht zu viel.“ Der lange Winter mache den Tieren zwar zu schaffen, doch es sei neben dem Hunger vor allem die im Wald zunehmende Beunruhigung das Problem. „Nächtliche Jogger und Radfahrer mit großen Halogenlampen am Helm, Feste am Karlstern mit lauter Musik und vor allem freilaufende Hunde sorgen dafür, dass die Sauen immer weiter in die Wohngebiete vordringen. „Der Käfertaler Wald ist kein Erholungswald mehr, er ist zum Gaudiwald geworden“, klagt der Jagdpächter. Jedem hier müsse klar sein, dass Wildtiere zum Wald gehören. Die einzige laut Landesjagdrecht mögliche Maßnahme sie fernzuhalten seien sogenannte Ablenkfütterungen. Hierbei müsste allerdings revierübergreifend gehandelt werden. „Und wer zahlt das alles?“ stellt sich Günnewig die Frage. Eine Abschussquote wie bei Rehen gibt es zudem nicht, „weil die Wildschweine dem Förster den Wald umgraben und die Engerlinge von Schädlingen fressen“. Die ganze Problematik ist der Stadt bekannt. Ende 2012 hat sie daher den Runden Tisch Schwarzwild ins Leben gerufen. Seitdem tue sich aber nichts mehr. Zum Wunsch nach Drückjagden erklärt Günnewig: „Die sind praktisch unmöglich, weil es im Wald keinen sicheren Kugelfang gibt. Deshalb ist die Jagd ausschließlich vom Hochsitz erlaubt. Alles andere wäre fahrlässig und unverantwortlich.

Für die wildschweingeplagten Gartenstädter heißt das wohl, dass sie vorerst weiterhin mit den grunzenden Besuchern leben müssen. *dol*

Viele betroffene Bürgerinnen und Bürger kamen, um sich über die Wildschweinplage zu informieren. Foto: Dolenz

Inhalt

Seite 2
Neueröffnung Lutherhaus

Seite 3
Mundart und Lieder beim Sängerbund-Sängerlust

Seite 4
10 Jahre Freundeskreis der Stadtbibliothek

Seite 5
Jahreshauptversammlung beim CCW

Seite 6
Maifeiern im Norden

Seiten 7 und 8
Große Aktionswoche

Seite 12
Termine

Stadtteil-Portal.de

Hunderennen für Jedermann

Jahreshauptversammlung der Karlsternfreunde

➔ KOMPAKT

➔ Aktionswoche im Mannheimer Norden

MANNHEIM-NORD. Die Aktionswoche hat inzwischen einen festen Platz im Kalender. Betriebe aus allen Branchen beteiligen sich an der gemeinsamen Initiative von Gewerbetreibenden und Nord-Nachrichten. Für die aktuelle Woche vom 27. Mai bis 1. Juni haben sich zahlreiche Geschäfte im Norden Mannheims wieder einiges einfallen lassen und bieten ihren Kunden viele Aktionen, Rabatte und besondere Angebote vor Ort. Mit den Aktionen machen die Unternehmen auf die Stärken des Einkaufsstandorts aufmerksam und rücken die Vielfalt der Produkte und Dienstleistungen ins rechte Licht. Außerdem drücken sie damit ein Dankeschön an treue Kunden aus. Die Aktionswoche fand als Frühlings-Aktion der Verlagsgemeinschaft Mannheimer Stadtteilzeitungen auch in weiteren Stadtteilen und Vororten statt. Die teilnehmenden Geschäfte erkennen Sie am gemeinsamen Plakat. Alle Angebote werden mit Lageplan auch im Internet veröffentlicht. *sts*

ⓘ Alle Teilnehmer und Angebote finden Sie auf unseren Sonderseiten und unter www.stadtteil-portal.de.

Sie suchen kompetente Beratung beim Kauf, Verkauf oder bei der Vermietung von Immobilien? Wir sind Makler in der Metropolregion Rhein-Neckar.
„Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung" Ralf Bauer, Immobilienspezialist, Immobilienwirt (Diplom VWA)
„Immobilienangelegenheiten sind Vertrauenssache" Ingeborg Kunz-Tobola, Immobilienspezialistin, Bankfachwirtin (IHK)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

MAURIS IMMOBILIEN
Thomas Mauris
Wir kümmern uns um Vermietung und Verkauf!
Für Anbieter kostenfrei
Tel.: 0621 . 1673155
www.mauris-immobilien.de

Steuererklärung schon abgegeben?
Einkommensteuererklärung

Haushaltsauflösung wegen Umzug:
Tel. 0151/12463672

MIB Mannheimer Immobilien Büro
Verkauf & Vermietung

STAUBSAUGERZENTRALE
Tel. 0621 – 43 76 28 14

Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen oder bewerten lassen?
Dann wenden Sie sich an jemanden, der selbst aus Mannheim-Nord stammt:
Andrea Helfmann Immobilien und Sachverständigenbüro
Beethovenstr. 3 · 68623 Lampertheim
Tel. 06206/54753 und 0172/7239593
info@helfmann-immobilien.de

Adler-Apotheke
Markus Wallner
Lieferservice GRATIS
Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr 8[00] - 19[00] Uhr
Mi, Sa 8[00] - 13[00] Uhr
Hanauer Straße 52, 68305 Mannheim
Fon 0621 - 75 17 52
Fax 0621 - 76 28 453

Freilichtbühne Mannheim e.V.
Cabaret
Premiere: 15.06.2013
Pippi Langstrumpf
Premiere: 16.06.2013
Freilichtbühne Mannheim e.V.
Kirchwaldstr. 10 68305 Mannheim
Karten: 0621-7628100
www.fbmannheim.de

Erste Vorbereitungsgespräche zur Sandhofer Kerwe

SANDHOFEN. Zu einer ersten Gesprächsrunde trafen sich die Organisatoren der diesjährigen Sandhofer Kerwe. Ein vordergründiges Anliegen aller Gesprächsteilnehmer war die Frage: Wie kann die Kerwemeile in Teilen der Schönauer Straße und in der Kriegerstraße stärker belebt werden? Hierfür wurden erste Ideen durchgesprochen. Das Café Bette nutzt in diesem Jahr erstmalig die Wiegehalle. In der Kriegerstraße, zwischen Zwerchgasse und Schönauer Straße, wird ein Kerwebasar entstehen. Hier sollen die Kleingewerbetreibenden ihre Stände aufbauen, und am Samstag wird auf einer kleinen Bühne vor der Bartholomäuskirche ein Programm angeboten. Selbstverständlich wird am Sonntag die Bartholomäusjugend wieder ihre bewährte Strandbar aufbauen. In der Schönauer Straße, zwischen Dorfstraße und Kriegerstraße, soll mit Hilfe der Großmarktgesellschaft ein Weindorf die Besucher zum Rasten einladen, und auch zwischen der Metzgerei Schenkel und Bäcker Görtz möchten die Kerwemacher einen musikalischen Standpunkt einrichten.

Am Stich erwartet dann die Kerwebesucher ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, das wie auf der Bühne vor der Bartholomäuskirche von Bernd Grassmann organisiert wird. Auch rund ums Denkmal werden Veränderungen sichtbar sein. Pedro Schies wird den Hof des Lutherhauses bewirtschaften und auch der Kirchplatz soll in diesem Jahr wieder Besucher anlocken. Peter Liebenow hofft, dass er bis zum Kerwewochenende den Betrieb im Adler wieder am Laufen hat und das beliebte Kerwedorf, das zwei Mal um das Sandhofer Rathaus aufgebaut war, nun am Adler etabliert wird.

Am Dienstag, den 11. Juni um 19.30 Uhr, trifft sich das Kerweteam mit den Teilnehmern der Sandhofer Kerwe 2013. Hierzu sind auch Gäste eingeladen, die eventuell Lust haben, sich an der Kerwe zu beteiligen, aber noch einige „Entscheidungshilfen" benötigen. Kommen Sie, helfen Sie mit, dass die Sandhofer Kerwe wie im Jahre 100 nach der Eingemeindung wieder ein tolles Erlebnis im Herzen des Stadtteils wird. *schi*

Trotz großem musikalischen Einsatz verweilten 2012 weniger Besucher am verkaufsoffenen Sonntag entlang der Kerwemeile. Foto: Schillinger

Tennissport beim SV Waldhof

WALDHOF. Am 14. April fand auf der Clubanlage des SV Waldhof am Alsenweg die Platzeröffnung für die neue Sommersaison statt. Über neue, am Tennissport interessierte Leute würde sich die Tennisabteilung des SVW sehr freuen. Für Tennisfreunde, ob jung oder alt, die am Mannschaftssport und natürlich auch am Breitensportebene teilnehmen wollen, ist der Verein gerne der Ansprechpartner. Alle Teninisinteressierten haben die Möglichkeit, Schnupperkurse zu buchen. Einfach vorbeischauen und informieren.

In dieser Saison nimmt der Verein mit 12 Mannschaften unterschiedlicher Altersklassen (Jugend, Damen, Herren) an der Medenrunde teil. Gespielt wird in verschiedenen Spielklassen, über 2. Kreisliga, 1. Bezirksklasse, 2. Bezirksliga, Oberliga bis zur Südwest-Liga. Außerdem nimmt noch eine Damenmannschaft am Doppelspaß-Wettbewerb teil. Ansonsten findet für die „Hobbyspieler" das eine oder andere Turnier statt. Geplant sind auch wieder eine Tenniswanderung, Skatturnier und andere Aktivitäten. Für das leibliche Wohl sorgen in der „Tennisstube" auch dieses Jahr wieder der Frau Heise und ihr Team. *zg/red*

Besuchen Sie die Webseite www.svwaldhof-tennis.de.

Neueröffnung des renovierten Lutherhauses

Schies-Stiftung lud zur Einweihungsfeier

SANDHOFEN. Am 1. Mai hatten viele Sandhofener die Qual der Wahl. Gehen wir zuerst zur Maifeier auf den Stich und dann zum Schies oder umgekehrt? Egal wie – es wurde an beiden Standorten etwas geboten.

Im Lutherhaus erwartete Karlheinz Schies die Eröffnungsgäste im wieder hergerichteten Erdgeschoss. Das Lutherstübchen, die Küche und die Funktionsräume waren in wenigen Wochen, mit finanziellen Mitteln der Karlheinz-Schies-Stiftung, umfassend renoviert worden; nun strahlten nicht nur die Macher Karlheinz und seine Söhne Henry und Pedro Schies bei der Neueröffnung des Lutherhauses.

Im Hof drehte sich im fahrbaren Drehgrill der Ochsenbraterei Kessler ein Ochs am Spieß. Über 300 Kilogramm leckeres Ochsenfleisch mit Kartoffelsalat wurden bis zum Nachmittag von den Besuchern verzehrt. Hierfür bot sich das Lutherstübchen als Gastraum hervorragend an, in dem zur Premiere Alleinunterhalter Martin Böhm mit seinem Keyboard die Gäste musikalisch unterhielt. Immer mehr Stühle musste Geschäftsführer Pedro Schies aus dem Obergeschoss herunterholen, da besonders nach der Maifeier am Stich die Besucher wahrhaftig strömten. Auch im Hof, hinter dem Lutherhaus, wurden immer mehr Tische und Stühle aufgebaut, da hier in windgeschützter Runde es sich wunderbar verweilen ließ. Manch einer der Gäste wurde mehrfach gesehen, da die Entscheidung „wo feiere ich den 1. Mai?" wirklich nicht einfach war. Hier lockte der Ochs am Spieß und am Stich unter anderem die Musik des „Blaulicht Trios".

Karlheinz Schies hatte mit seiner Entscheidung, das Lutherhaus zu übernehmen, zu renovieren und somit der Sandhofener Bevölkerung wieder als Versammlungsstätte zugänglich zu machen, das Richtige getan. Die neue Seniorentagesstätte mit Computerraum und dem kommenden Angebot eines städtischen Mittagstisches oder die Möglichkeit, die Räumlichkeiten im Erdgeschoss auch als Treff für Jugendliche zu nutzen, fügen sich ein in die lange Reihe der sozialen Projekte, die das bekennende Mitglied der Freimaurerloge Karlheinz Schies nun auch mit seiner Stiftung in Angriff genommen hat. *schi*

Bei der Eröffnung zeigte sich, wie schön man im Lutherstübchen feiern kann. Foto: Schillinger

EDITORIAL

Die Arenen und Gladiatoren von heute

Zum ersten Mal stehen sich zwei deutsche Mannschaften in einem Champions-League Finale gegenüber, und das im ehrwürdigen Wembley Stadion. Was für ein Tag, der 25. Mai 2013.

Der weltberühmte brasilianische Fußballer Pelé sagt über Wembley: „Wembley ist die Kirche des Fußballs. Es ist die Hauptstadt des Fußballs und es ist das Herz des Fußballs." Die Briten freuen sich gar schon darauf, „dass endlich definitiv eine deutsche Mannschaft in Wembley verliert". Unsere fußballbegeisterte Kanzlerin Merkel sieht dies naturgemäß anders, sie schreibt auf ihrer Facebook-Seite: „Ich freue mich. Denn eines ist sicher: Deutschland gewinnt".

Was wird es in den nächsten Tagen und Wochen noch ein Hype um dieses Spiel geben. Stand heute (6. Mai 2013) gibt es in der Google News Suche über 52.000.000 Treffer (!) zum Finale. Den Fußballbegeisterten elektrisiert dieses Traum-Finale eh, und darüber hinaus wird es viele weitere Menschen in seinen Bann ziehen. „Panem et circenses" – Brot und Spiele hieß es schon im alten Rom; heute auch verbunden mit Kritik, dass das Volk abstumpft und das Interesse über niedrige Gelüste nicht hinausgeht.

Ein friedliches Fußballspiel ist mir aber allemal lieber als die Spiele im alten Rom. Fußball erfüllt auch eine sehr große gesellschaftliche Aufgabe. Man stelle sich nur vor, es würde den Fußball nicht geben. Wie groß wären dann die Probleme in unserer heutigen Zivilgesellschaft? Fußball ist ein hervorragender Katalysator in vielen Bereichen des Lebens.

Das rein deutsche Finale zeigt aber auch etwas vollkommen anderes: Dass Dortmund und Bayern auf einem soliden wirtschaftlichen Fundament stehen und die Bundesliga insgesamt solide wirtschaftet, was wiederum mit vollen Häusern belohnt wird. Kein Verein ist von unseriösen Geldgebern abhängig, die „ihren" Verein nur als Spielzeug sehen, das man wegwerfen kann, wenn man keine Lust mehr daran hat.

Freuen wir uns also nun auf das Frühlingsmärchen 2013!

Ihr Holger Schmid
Verleger

KOMPAKT

Kindermittagstisch freut sich über Spende

Die fleißigen Sammler vom Lions Club. Foto: Schillinger

WALDHOF. Mitglieder von Lions Club und Leo Club Mannheim sprachen an einem Samstag vor dem Eingang zu Aldi auf dem Taunusplatz Passanten an und baten um eine Spende für den Kindermittagstisch in Waldhof-Ost. Viele der Angesprochenen kauften sodann mindestens einen Hygieneartikel oder ein haltbares Lebensmittel und übergaben diese nach dem Einkauf an die eifrigen Sammler. Somit kam im Laufe des Mittags eine stattliche Anzahl gespendeter Waren zusammen, die nun die Arbeit von Frau Waltraud Roos in der Frohen Zuversicht 5 für die bedürftigen Kinder einfacher machen. *schi*

Busfahrplan zum Bauer Merz

KIRSCHGARTSHAUSEN. Am 8. und 9. Juni öffnet Bauer Merz in Kirschgartshausen wieder seine Tore. Neben einem Bauernmarkt mit frischen Produkten und Kunsthandwerk erwartet die Besucher wieder ein buntes Unterhaltungsprogramm. Besichtigungen der Hühnerfarm sind nicht nur für junge Besucher spannend, die sich auch auf der Spielwiese austoben können. Für das leibliche Wohl ist mit Spezialitäten vom Grill und einem Kuchenbuffet der Sandhöfer Landfrauen bestens gesorgt.

Da erfahrungsgemäß viele Besucher mit dem PKW ankommen, kann es schwierig sein einen Parkplatz in der Nähe des Hofes zu finden. Deshalb fahren zum Hof von Bauer Merz auch in diesem Jahr wieder Busse vom Sandhofener Stich, vom Scharhof und vom Markt Schönau und am Sonntag auch ab dem Kriegerdenkmal in Sandhofen. Somit kann zum guten Essen durchaus auch ein gutes Glas Wein oder ein frischgezapftes Bier genossen werden, denn die freundlichen Busfahrer bringen die Gäste sicher wieder an ihren Ausgangspunkt zurück.

Samstag, 8. Juni
Sandhofen Stich:
10:00 bis 20:00 Uhr stündlich
Schönau Markt:
11:15, 13:15, 15:15, 17:15, 18:15 Uhr
Scharhof:
11:25, 15:25 und 17:25 Uhr
Rückfahrt:
11:45 bis 21:45 Uhr stündlich

Sonntag, 9. Juni
Sandhofen Stich:
10:00 bis 17:00 Uhr stündlich
Kriegerdenkmal:
10:10 Uhr zum Gottesdienst
Schönau Markt:
10:00,13:15 und 15:15 Uhr
Scharhof:
10:15, 11:25, 15:25 Uhr
Rückfahrt:
11:45 bis 18:45 Uhr stündlich

Sonderkommission „Kirschgarten“ sucht Zeugen in Mordfall

Der Tatort in ländlicher Idylle. Foto: Schillinger

KIRSCHGARTSHAUSEN. Am Montag, 13. Mai, gegen 16.30 Uhr machte ein Angehöriger im Anwesen Der hohe Weg zum Rhein 17 in Mannheim-Kirschgartshausen einen schrecklichen Fund. Kurz darauf eingetroffene Polizeibeamte des Polizeireviers Mannheim-Sandhofen fanden in dem genannten Wohnhaus im Erdgeschoss dann auch zwei Personen, einen 45-Jährigen und seine 42-jährige Partnerin tot auf. Die sofort verständigte Kriminalpolizei hat noch am späten Nachmittag die Ermittlungs- und Spurensicherungsarbeit aufgenommen. Die Spurensicherung wurde am Freitag beendet. Die Gerichtsmedizin wurde ebenfalls hinzugezogen. Daraufhin wurden sofort die Ermittlungen der Kriminalpolizei Mannheim und der Staatsanwaltschaft Mannheim aufgenommen.

Zwischenzeitlich wurde bei der Kriminalpolizei Mannheim eine 40-köpfige Sonderkommission „Kirschgarten“ gegründet. Die Obduktion der beiden Toten bei der Verkehrs- und Rechtsmedizin Heidelberg ergab, dass beide Opfer durch mehrere Schüsse getötet worden waren. Über die Hintergründe der Tat liegen derzeit keine Hinweise vor. Die Staatsanwaltschaft Mannheim und die Soko Kirschgarten ermitteln derzeit in alle Richtungen.

In diesem Zusammenhang bitten die Ermittlungsbehörden um Mithilfe. Zeugen, die am Montag, 13. Mai, zwischen 7 Uhr und 13 Uhr im Bereich des genannten Tatortes Beobachtungen oder verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben, werden dringend gebeten, sich mit der Kriminalpolizei Mannheim unter der Rufnummer 0621/174-0 in Verbindung zu setzen. Mittlerweile gingen auch schon mehrere Hinweise bei der Polizei ein. *pol/schi*

Geburtstag der Kirche gefeiert

Ökumenischer Waldgottesdienst in Gnadenkirche verlegt

GARTENSTADT. Andauernde starke Regenfälle waren der Grund, warum der traditionelle ökumenische Waldgottesdienst auf der Wiese am Karlsternweiher dieses Jahr kurzfristig in die Gnadenkirche umverlegt werden musste. Vor dem Lied „Laudate omnes gentes“ stellten sich die beteiligten Geistlichen Pfarrer Klaus Gutwein von der evangelischen Paulus-/ Gethsemanegemeinde, der katholische Vikar Ryszard Dyc, Pfarrer Georgios Basioudis von der griechisch-orthodoxen Gemeinde, Jochen Eber von der Auferstehungskirche und Pfarrer Chan Yeon von der koreanischen Kirchengemeinde in Mannheim vor. Mit zwei hervorragenden Gesangseinlagen erntete der koreanische Chor viel Applaus. Und zu den Klängen von „Oh happy day“ klatschten die Gläubigen begeistert rhythmisch mit.

Vor der Lesung von Pfarrer Eber aus dem zweiten Kapitel der Apostelgeschichte gaben der Vorsitzende des evangelisch-koreanischen Gemeindezentrums und ein Gemeindemitglied aus Eritrea Einblicke in das Gemeindeleben ihrer Heimatländer. Danach verdeutlichte Pfarrer Klaus Gutwein in seiner Ansprache die Bedeutung des Pfingstfestes, den „Geburtstag der Kirche“. Ein siebenjähriges Mädchen habe es einmal so formuliert: „Wohnen tut der liebe Gott im Himmel, aber in der Kirche, da hat er seine Praxis.“ Die Kollekte des Pfingstmontages wird für ein koreanisches Hilfsprojekt verwendet. Diese Gemeinde kümmert sich um Obdachlose und Nichtsesshafte in Mannheim und veranstaltet Missionskonzerte in verschiedenen europäischen Ländern.

Die Kinder wurden derweil vom Team des Kindergottesdienstes betreut und stellten zum Schluss Bastelarbeiten im Gotteshaus vor. Zum Geburtstag der Kirche weltweit hatten sie Flaggen verschiedener Nationen gemalt. Abschließend dankte Pfarrer Gutwein dem Posaunenchor der Auferstehungsgemeinde für seine Mitwirkung, den Pfadfindern und allen Helfern, die sonst alljährlich im Wald für das Aufstellen der Bänke sowie die Verköstigung der Gottesdienstbesucher sorgen. *dol*

Der koreanische Chor gestaltete den Pfingstgottesdienst mit. Foto: Dolenz

Jahreshauptversammlung der KG Grün-Weiss Schönau

SCHÖNAU. Die Schönauer Narren hatten ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ins Siedlerheim eingeladen. Nach der Begrüßung und der Totenehrung – man musste leider mit Vereinsmitgründer Albert Kremer und Ehrensenatorin Elisabeth Holzwarth von zwei verdienten Persönlichkeiten Abschied nehmen – folgten die Berichte. Schriftführerin Michaela Schweiß verlas zuvor das Protokoll von 2012 und Vorsitzender Werner Weber sowie Präsident Andreas Ellwanger betonten in ihren Berichten, dass man ein erfolgreiches Jubiläumsjahr hinter sich habe, wobei man mit dem Jubiläumsprinzenpaar Tanja I. und Marcel I. von Tanz und Barock eine gute Wahl getroffen hätte. Alle Veranstaltungen wären von Erfolg gekrönt gewesen. Gardeleiterin Roswitha Kamin zeigte sich ebenfalls zufrieden mit ihren Aktiven. Man sei bei Gardebällen sehr erfolgreich gewesen und die Garden würden zurzeit aus 22 Mädchen und vier Jungs bestehen. Tanja Semerad und Sabrina Schweiß hätten außerdem erfolgreich an Trainerlehrgängen teilgenommen. Schatzmeisterin Christa Zuber musste zwar wegen des Jubiläums „55 Jahre Grün-Weiss“ tiefer in die Tasche greifen, jedoch stehe der Verein trotzdem auf „gesunden Füßen“. Die Revisoren Günter Schweiß und Horst Kleinhenz bestätigten eine einwandfreie Kassenführung und beantragten die Entlastung des Gesamtvorstandes. Nach der einstimmigen Entlastung wurden alle Mitglieder des Vorstandes und Präsidiums in ihren Ämtern bestätigt. Vorsitzender Werner Weber und Stellvertreter Kurt Kamin, Präsident Andreas Ellwanger sowie Vize Stephan Meyer stehen weiterhin an der Spitze des Vereins. Schatzmeisterin bleibt Christa Zuber und Schriftführerin ist Michaela Schweiß. Beisitzerinnen sind Heike Muser und Sieglinde Weber und die Kasse prüfen Günter Schweiß und Horst Kleinhenz. Im Mittelpunkt der Versammlung standen jedoch die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft, wobei Stephan Meyer, Roswitha Ellwanger sowie Melinda und Natalie Hoffmann für 11 Jahre mit der silbernen Ehrennadel sowie Bianca Weber für 22 Jahre mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet wurden. Ebenfalls mit der Ehrennadel in Gold, jedoch mit Jahreszahl wurden Karin Gregan und Melanie Ellwanger ausgezeichnet. Die goldene Ehrennadel mit Brillant erhielt Christa Zuber für 44 Jahre treue Mitgliedschaft. Vorsitzender Weber konnte die zügige und harmonische Versammlung nach einer knappen Stunde beschließen, gab aber zuvor noch die nächsten Termine wie Sommerfest am 10. August und Schlachtfest am 5. Oktober bekannt. *zg/red*

Aufruhr in der Zahnarztpraxis

„Mundart und Lieder“ beim Sängerbund-Sängerlust

Im Wartezimmer bei Dr. Blau. Foto: zg

SANDHOFEN. Beste Unterhaltung war garantiert, als der Sängerbund-Sängerlust in Sandhofen seinen schon zur Tradition gewordenen „Mundart-und-Lieder“- Abend veranstaltete. Dem Motto entsprechend stand der Abend im Zeichen des „unverfälschden Monnemer Dialekts“. Im vollbesetzten Saal der Jakobusgemeinde stimmte der Chor des Sängerbundes das erwartungsvolle Publikum mit Monnemer Liedern, begleitet am Klavier von Markus Schnell, auf die folgende Premiere des Theaterstücks „'S dut gar nimmi weh“, geschrieben von Hubert Becker, ein. Becker hatte seiner Theatertruppe die Rollen auf den Leib geschrieben. Die Schauspieler, fast alles Sängerbund-Aktive, brachten ihre Rollen mit viel Spielfreude und Engagement auf die Bühne.

Das liebevoll gestaltete Bühnenbild zeigte ein elegantes Wartezimmer. Im Gegensatz zum modernen Ambiente deuteten die Geräusche, die den verängstigten Patienten aus dem fiktiven Sprechzimmer ans Ohr drangen auf eher archaische Behandlungsmethoden. Die schlimmsten Befürchtungen „Zahnarztpraxis oder Folterkammer?“ schienen sich zu bestätigen, als dann der Zahnarzt Dr. Blau mit blutbefleckter Metzgerschürze seine Patienten erschreckte. Diese wiederum überboten sich im Verlauf der Handlung gegenseitig mit ihrer angeblichen Bildung, was wiederum mit „Klugscheißerei“ bedacht wurde, legten sich mit der strengen, aber manchmal auf dem Schlauch stehenden Sprechstundenhilfe Frau Streng an, flirteten mit der reinlichen Putzfrau oder ereiferten sich über den dank seines teuren Hobbys „Irene“ (Hubert Becker) in Geldnöten steckenden Dr. Blau.

Genüsslich wurden die Verfehlungen des jeweils anderen erörtert, was zu komischen Irrungen und Wirrungen führte, die ein ums andere Mal herzhaftes Lachen seitens der Zuschauer und spontanen Zwischenapplaus zur Folge hatten. Zum Schluss der Aufführung quittierten die wartenden Patienten die Aufforderung des Dr. Blau, man möge doch jetzt nach Kassenzugehörigkeit, äh ... nach der Reihenfolge des Eintreffens eintreten, mit einem abwehrenden „'s dut gar nimmi weh !“ und mit Flucht aus der Praxis. Verdienter Lohn für das gelungene Stück und die mitwirkenden Akteure war begeisterter Beifall und die allseitige Erkenntnis, dass ein derart humorvoller Zahnarztbesuch überhaupt nicht weh, sondern sehr gut dut! Und zwar so gut, dass – wie zu erfahren war – im Oktober dieses Jahres eine zweite Aufführung auf der Schönau geplant ist. Das Thema des Abends „Mundart und Lieder“ weiterführend mit Kurpfälzer Dialekt in Reimform, traten anschließend Sänger Dieter „Bluesgosch“ Reinberger und Gitarrist Jürgen „Mojo“ Schulz vor das Publikum. Großartig, wie Reinberger seine teils humorvollen, teils wehmütigen Mannheimer Blues-Songs mit der Mundharmonika untermalte und das Publikum mitriss, begleitet von seinem Partner Jürgen Schulz, der mit virtuosem Gitarrenspiel restlos begeisterte.

Der lautstark geforderte „Hoiner“ wurde von den beiden noch als Zugabe dargeboten, bevor der unterhaltsame Abend sein Ende fand. *zg/red*

Beier
grün erleben
Ihr Pflanzenspezialist
Viernheimer Weg 43, Mannheim-Sandhofen,
✆ 0621/77 78 60, Mo - Fr 9.00 - 18.30 - Sa 9.00 - 16.00 Uhr

Ihr bewährter Partner in der Pflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Behindertenpflege
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
HAUSPFLEGE FAMILIENHILFE
Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung.
Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne.
68305 MA-Waldhof - Alte Frankfurter Straße 33a
Telefon 0621/2 29 88 - Telefax 0621/2 30 12
E-Mail: info@vhf-ma.de - www.vhf-ma.de

110 Jahre
Spielvereinigung Sandhofen 03 e.V.
Spvgg.S.
Samstag, den 01.06.2013
10:00 Uhr Kegelfreizeit-Turnier, Anmeldung erforderlich
11:00 Uhr F-Jugendturnier
14:00 Uhr Offizielle Begrüßung
14:30 Uhr AH-Fußball-Freundschaftsspiel
15:30 Uhr AH-Handball-Freundschaftsspiel
17:00 Uhr Live Musik mit Shorty – Oldies, Soul, Rock, Blues – und im Anschluss DJ Robert
Sportplatz und Clubhaus
Gaswerkstr. 25 - 68307 MA
Verein: 0621 - 77735725
Gaststätte: 0621 - 788200
Liveübertragung DFB-Pokalendspiel
Für unsere kleinen Gäste: Hüpfburg, Zauberer, etc.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Weitere Infos unter: www.spielvereinigung-sandhofen.de

www.vocalis-gesangsstudio.de
Gesangsunterricht und Stimmbildung
für Anfänger und Fortgeschrittene
bei Dipl.-Gesangspädagogin
in Ma-Sandhofen
0621-4373966

Frisörteam Lucia Santovito Kopper
Wir wollen unser Team verstärken und suchen daher
Friseur oder Friseurin in Vollzeit
Sie sind kreativ, an selbständiges Arbeiten gewöhnt und wollen Ihr Können bei uns zeigen?
Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.
Ihr Frisörteam Lucia Santovito Kopper
Mannheim-Sandhofen · Viernheimer Weg 11 (im Hotel Weber)
Tel. 06 21/78 32 57

Büglerin/Bügler für Textilreinigung in Mannheim gesucht.
Textilreinigung Cramer – Frank Cramer –

ECK UND PARTNER
Steuerberatungsgesellschaft
Jasmin Eck
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Steuerberater
Markus Eck
Dipl.-Betriebswirt (BA)
Steuerberater
- Steuerberatung / Jahresabschlusserstellung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Unternehmensberatung / betriebswirtschaftliche Beratung
- Vermögensberatung
Luftschifferstr. 4 | 68307 Mannheim
Telefon 0621-729 65 00 | Fax 0621-729 65 029
info@eck-stb.de | www.eck-stb.de

KOMPAKT

Polizeimusikkorps Mannheim spielt auf

Das Polizeimusikkorps Mannheim. Foto. zg

GARTENSTADT. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur im Wald" konnte der Förderverein „Freunde des Karlsterns Mannheim e. V." das sehr bekannte und beliebte Polizeimusikkorps Mannheim zu einem Konzert an den Karlstern im Naherholungsgebiet „Käfertaler Wald" engagieren. Das Orchester spielt unter der Leitung von Dieter Kaufmann. Die Veranstaltung findet am Samstag, den 1. Juni um 17 Uhr statt. Zu diesem Event lädt der FDK die Bevölkerung recht herzlich ein. Am Info-Center hält der Verein Getränke für die Gäste bereit. Der Eintritt ist frei, der Verein bittet um Spenden. *zg*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Volker Lautensack spendet Tombola-Erlös

Peter Schork, Dr. Karl -Christian Schroff, Volker Lautensack, Kurt Fitz (v.l.). Foto: Drechsler

SCHÖNAU. Der Inhaber der Avia-Tankstelle in Ilvesheim und der bft-Tankstelle in Schönau, Volker Lautensack, veranstaltet seit einigen Jahren immer in der Adventszeit eine Tombola für seine Kunden. Den Erlös spendet er an caritative Einrichtungen. In diesem Jahr erhielten die Schönauer „Kinder am Rande der Stadt" die großzügige Spende von 700 Euro. Das Geld fließt in die „Urlaubskasse" der Kinder, die auch in diesem Jahr wieder mit ihren Betreuern eine gemeinsame Freizeit verbringen werden. *dre*

Söhnchen Brandschutz und Service

Partner in Sachen Sicherheit und Wartung

Fast ein Familienbetrieb: Patric Gumpert, Nico, Klaus und Sascha Söhnchen (v.l.). Auf dem Foto fehlt Karl Dornes. Foto: Schillinger

WALDHOF. Jedes Jahr sterben in Deutschland rund 500 Menschen bei Bränden, die Mehrzahl davon in Privathaushalten. Oft lösen technische Defekte die Brände aus. Rauch- und Brandmelder in Privatwohnungen und Treppenhäusern sind eine wirksame Maßnahme zur Reduzierung von Brandfolgen. Baden-Württemberg ist eines der wenigen deutschen Bundesländer, welches eine Gesetzgebung zur Installation von Brandmeldern noch nicht eingeführt hat. Um Menschenleben retten zu können, sollte diese Gesetzgebung schnellstens abgeschlossen werden. Einen Antrag hat hierzu das Forum Brandrauchprävention an die Landesregierung gestellt.

Brandschutz zahlt sich auch im Privaten aus und erhöht die Sicherheit für Leib und Leben. Hierfür ist die Firma Söhnchen Brandschutz der kompetente Partner. Die gut geschulten Mitarbeiter der Waldhofer Firma sind allesamt qualifizierte Fachkräfte für Rauchvormelder laut DIN 14676. Diese Norm gilt für private Räume und richtet sich an die für den Brandschutz zuständigen Behörden und Hersteller von Rauchwarnmeldern. Aber auch bei alle anderen Fragen rund um die Sicherheit im und am Haus, wie Brandschutzplanung und Brandschutzberatung, ist die Firma Söhnchen der richtige Ansprechpartner. *schi*

Söhnchen Brandschutz und Service, Frohe Arbeit 5, D-68305 Mannheim Tel. 0621 71867859, Fax 0621 71867860, Mobil 0176 64119468, info@soehnchen-brandschutz.de

Bretter, die die Welt bedeuten

Scharhofer Zimmertheater weiter auf Erfolgskurs

SCHARHOF. Wieder einmal hatte Bernd Siegholt den Bleistift gespitzt und mit der Fortsetzung von „Willi allein zu Haus" eine weitere Erfolgsgeschichte innerhalb einiger Monate zu Papier gebracht. Siegholt schreibt nicht nur die Theaterstücke, er ist auch Vorsitzender des Zimmertheaters, Schauspieler und Gastwirt im vereinseigenen Lokal am Scarra-Garten.

Waren in „Willi 1" die Herren der Schöpfung die Machos und Akteure, so hatten in „Willi 2" ihre Frauen das Sagen und die Hosen (Reizwäsche) an. Willi Rübsam (Bernd Siegholt) ist nur noch ein Schatten von einem Mann, der nun mit Albträumen zu kämpfen hat, sich vor seinen üblen Phantasien fürchtet, denen er sich in Willi 1 gerne hingab. Statt Whiskey wird nun Thai Ginseng aus der Flasche getrunken. Die beiden Freunde von Willi, Adi (Bernd Fluder) und Stotterer Ottl (Michael Swietlicki) sind ebenso am Ende ihrer Kräfte, denn die Ehefrauen haben einfach den Spieß umgedreht und fordern nun von ihren Männern mindestens dreimal täglich ihren ehelichen Pflichten nachzukommen, damit, wie Hilde (Doris Siegholt), Erna (Petra Zawadski) und Miranda (Manuela Lau), sagen: „Da haben wir die Sicherheit, dass unsere Männer nicht mehr nach anderen Frauen sehen und fremdgehen", und schmökern im Beate Uhse-Katalog und zeigen sich ihre tolle Reizwäsche, die aber leider nichts mehr bringt, denn: die Männer haben die Schnauze voll, sie können und wollen nicht mehr. „Wir brauchen Urlaub von unseren Frauen", stellen sie fest. Hans-Dieter Böh (Daniel Rodriguez) der mit Willis Tochter Sabine (Kim Zawadski) liiert ist, schließt sich ihnen an. Das kommt dem Untermieter von Willi Rübsam gerade recht. Der Student der „Urologie" Chris (Frank Burkhardt) hat als Eiermann die Nase gestrichen voll und möchte mit den vier Urlaubsreifen in dem Kloster am Neckar, ganz in seinem Sinne, mit den Männern gemeinsame Sache machen. Ganz heimlich verlassen die Fünf das Haus und verbringen ihre Tage als Mönche im Kloster. Guter Rat ist teuer: nach einigen Tagen vermissen die Frauen ihre Männer und merken, dass sie mit ihren Forderungen maßlos übertrieben haben. Schnell musste Kriminalkommissar Franziskus Babbelnet (Thomas Obert) her, um die Verschwundenen zu finden. Die sexy Bedienung Andrea (Natascha Burkhardt) hatte als „wohlmeinende" Ratgeberin so manchen guten Tipp für die verlassenen Ehefrauen wie sie ihre Männer wieder bekommen. Aber auch die hatten vom Klosterleben und den Nachstellungen von Chris die Nase voll und wollten so schnell als möglich wieder nach Hause. Ende gut – alles gut. Die Zuschauer waren wieder begeistert. Die Professionalität und das Zusammenspiel der Laien-Schauspieler sind einfach genial. Hochachtung vor den Darstellern, die im bürgerlichen Leben alle nebenbei noch im Berufsleben stehen und ihre Freizeit für andere Menschen zur Verfügung stellen, sie zum Lachen bringen und einige angenehme Stunden bereiten. 1600 Besucher im Quartal sind Zahlen, die für sich sprechen. Das alte Schulhaus auf dem Scharhof dient als Theater. Sämtliche Unkosten des Vereins, ca. 15.000 Euro jährlich, werden meist in Eigenleistung erbracht und durch Eintrittsgelder finanziert. „Unterstützung von irgendwelchen Seiten gibt es leider keine", so Leiter Bernd Siegholt, „aber alle Mitglieder sind mit Begeisterung dabei". *dre*

Kim Zawadski, Natascha Burkhardt, Petra Zawadski, Manuela Lau und Doris Siegholt (v.l.) überlegen mit Thomas Obert, wie sie ihre Männer wieder bekommen Foto: Drechsler

10 Jahre Freundeskreis der Stadtteilbibliothek

SCHÖNAU. Zu einem Märchenfest der besonderen Art hatten die Mitglieder des Freundeskreises der Schönauer Zweigstelle der Stadtbibliothek im Lötzener Weg eingeladen. Kinder aller Altersklassen kamen, um das Angebot der Spielstraße mit ihren zehn Stationen zu nutzen. Da gab es den Märchenexpress – um mit einer Miniaturbahn zu spielen – oder gar als Attraktion die große Lok im Schulhof des Peter-Petersen-Gymnasiums, mit der man im Gelände fahren konnte. Die Kinder konnten Märchen hören, sich von einer Hexe verzaubern lassen, ihr Glück bei den Losen probieren, sich schminken lassen, bei einem Märchenquiz raten oder wie das tapfere Schneiderlein mit Nadel, Faden und Schere basteln. Die Kinder waren glücklich.

Ganz toll waren die künstlerisch gestalteten Backwaren, passend zu den jeweiligen Märchen. Die fleißigen Bäckerinnen des Freundeskreises hatten ihren Fantasien Raum gegeben und Burgen, Froschkönig mit Brunnen, Dornröschen-Muffins und zu weiteren Märchenthemen gebacken.

Die Vorsitzende des Freundeskreises Cordula Rößler sowie die Seele des Freundeskreises Johanna Schmidt und die Mitarbeiterinnen der Bibliothek mit Leiterin Elisabeth Weingärtner an der Spitze möchten auch künftig mit verschiedenen Aktionen den Kindern Freude durch Lesen zu vermitteln. Eine Idee dazu ist, eine Lesetreppe in Schulen zu organisieren. Finanzielle Unterstützung gab es von Seiten des Schönauer Bezirksbeirates zum Jubiläumsjahr.

Eine weitere Jubiläums-Veranstaltung wird der Literaturabend im kommenden Herbst sein. *dre*

Kinder ließen sich gerne von Sylvia Deutschmeyer und Claudia Hees schminken. Foto: Drechsler

Die Volksbank Sandhofen informiert

Vereinsvertreter beim Informationsabend. Foto: Voba

SANDHOFEN. Ab 1. Februar 2014 gilt europaweit für Lastschriften und Überweisungen das SEPA (**S**ingle **E**uro **P**ayments **A**rea)-Verfahren. Damit ist für das Überweisungs- und Lastschriftverfahren ab dem 1. Februar 2014 Schluss. Der bargeldlose Zahlungsverkehr in Deutschland und Europa wird dann über das EU-weit einheitliche SEPA-Verfahren gesteuert. Prinzipiell gelten diese neuen Regeln für alle Kunden – allerdings sind Vereine und Firmenkunden als Erste betroffen. Privatkunden haben für diese Umstellung noch bis 1. Februar 2016 Zeit. Zur frühzeitigen Vorbereitung hierauf, informierte die Volksbank Sandhofen in einem ersten Schritt ihre Vereinskunden in einer Abendveranstaltung. Für weitere Kundengruppen sind entsprechende Veranstaltungen geplant.

Für Überweisungen, auch innerhalb Deutschlands, ist künftig die internationale Kontonummer IBAN notwendig. Sie setzt sich aus der Länderkennung „DE“, einer zweistelligen Prüfziffer sowie der Bankleitzahl und Kontonummer zusammen. Die SEPA-Basislastschrift löst ab Februar 2014 das bisher bekannte Lastschriftverfahren per Einzugsermächtigung ab. Verbraucher müssen zunächst nicht aktiv werden, sollten sich jedoch auf viel Post von Versicherungsunternehmen, Energieversorgern, Zeitungsverlagen, Telekommunikationsanbietern oder Vereinen gefasst machen. Anbieter, die ihre Zahlungen auf das SEPA-Verfahren umstellen, müssen ihre Kunden nämlich darüber informieren. Um am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen zu können, benötigt jeder Verein oder Firmenkunde zudem eine Gläubiger-ID, die bei der Deutschen Bundesbank beantragt werden kann.

Die Volksbank Sandhofen stellt auf ihrer Webseite ein kostenloses Konvertierungsprogramm bereit, das die alte Kontonummer in eine IBAN umwandelt. Für weitere Fragen rund um das Thema SEPA stehen den Kunden die Mitarbeiter der Volksbank Sandhofen gerne zur Seite. *zg*

ⓘ Weitere Informationen unter www.vobasandhofen.de

Jahreshauptversammlung beim CCW

Alles beim Alten – oder: Rücktritt vom Rücktritt

WALDHOF. Mann muss nicht bei einem Karnevalverein sein, um seine Meinung nach Aschermittwoch zu ändern, aber es kann dort so geschehen. Stefan Höss, 1. Vorsitzender des Carneval-Club Waldhof (CCW), hatte am Aschermittwoch zum Erschrecken seiner Vereinsmitglieder öffentlich bekundet, bei der kommenden Jahreshauptversammlung nicht mehr für den Vorstand zu kandidieren.

Nicht nur die Vereinsjugend und die Tanzgarde, die auch durch das Engagement von Höss in den letzten Jahren personell stark angewachsen war, bestürmte daraufhin Stefan Höss, als Vorsitzender, zu bleiben.

Bei der Jahreshauptversammlung stellte Höss dar, dass der Mitgliederstand im vergangenen Jahr um 60 auf 344 Mitglieder angewachsen sei. 51 tanzende Kinder tummeln sich in der CCW-Garde und sind der Stolz des Vereins. Das konnte jeder beim Neujahrsempfang der Stadt im Rosengarten sehen, wo die CCW-Tanzgruppe „Classic Dancer“ eine hervorragende Bühnenperformance zeigte. „Die Kinder sind unsere Zukunft“ und hierfür tut der Verein alles, auch die Trainer, die alle unentgeltlich arbeiten.

Rückblickend begründete Stefan Höss seine damalige Rücktrittserklärung durch persönliche Überlastung. Er wäre der Meinung gewesen, der Verein sei stark genug, um seinen weiteren Weg ohne ihn an der Spitze zu gehen. Doch die emotionale Resonanz auf seinen angekündigten Rückzug hätte ihn so überrascht, dass er den CCW weiter führen möchte. Und in Vorstandsgesprächen wurde geklärt, dass künftig wieder gemeinsam Ziele erreicht werden sollen.

Das sahen auch die Vereinsmitglieder so, die zahlreich gekommen waren und den Gastraum des KulturHaus Waldhof bis auf den letzten Platz gefüllt hatten, und wählten Stefan Höss in geheimer Wahl mit nur acht Gegenstimmen erneut zum 1. Vorsitzenden. Weiterhin gewählt wurden als Schatzmeister Klaus Söhnchen, zum Leiter der Öffentlichkeitsarbeit Jürgen Habich, zur Leiterin der Organisation Jutta Grittner und zur Leiterin der Garden Manuela Pascarella.

Ein großes Lob galt dem wiedergewählten Schatzmeister, der durch umsichtiges Agieren das Vereinsvermögen stabil und trotzdem noch die Mittel bereithält, um die Garde einzukleiden und notwendige Ausgaben zu tätigen.

Senatspräsidentin Elke Schmidt dankte ihren Senatoren für die finanziellen Unterstützungen, die allesamt dem Verein zugute kommen und so konnte auch in diesem Jahr wieder eine ansehnliche Summe dem Hauptverein zur Verfügung gestellt werden.

Trotz umfangreicher Satzungsänderungen verlief die Versammlung zufriedenstellend und zügig, so dass der alte und neugewählte Vorsitzende Stefan Höss nach circa zwei Stunden die Sitzung beenden konnte. *schi*

Stefan Höss berichtet der Versammlung. Foto: Schillinger

Heimatmuseum Sandhofen erhält Weltkriegs-Exponat

40-mm-Flak auf dem Außengelände

SANDHOFEN. In Anwesenheit von Johann Graf von Zeppelin, der mit seiner Ehefrau Manuela und den Kindern Johann Karl, Caroline und Alexandra extra aus Aschhausen im idyllischen Jagsttal angereist war, wurde dem Sandhofener Heimatmuseum seine Schenkung offiziell übergeben. Nun ragt das 40-mm-Geschützrohr einer Flak 28 aus der schwedischen Fabrik Bofors in den Himmel. Diese 28er Flak ist auch heute noch die meistverbreitete Kanone auf der Welt. Geschaffen als Geschütz für die Kriegsmarine, waren einige der Kanonen sogar auf U-Booten installiert.

Graf von Zeppelin hatte mehr aus Zufall das Kriegsgerät erworben und die zwei Tonnen schwere Waffe auf dem Hof seines Schlosses, dem früheren Jagdschloss der Äbte von Schöntal, aufgestellt. Doch irgendwann wurde sie als Klettergerüst von den Kindern zweckentfremdet. Daraufhin verbannte Graf Zeppelin die Kriegsmaschine in eine Scheuer. Von Michael Ehrler kam die Nachricht nach Sandhofen, dass Graf von Zeppelin bereit wäre, das Ungetüm dem Heimatmuseum zu überlassen. Für den Transport des schweren Gerätes hat Gerhard Häffner fünf Helfer und einen LKW bereitgestellt. Auch der Schauffellader, der das schwere Geschütz punktgenau am Bunker platzierte, kam von der Firma Häffner. Dirk Schulz, der das Bunkermuseum in der Birnbaumstraße in zweijähriger Vorbereitungszeit eingerichtet hatte, ließ nun mit fünf Tonnen Sand und Tarnnetz eine Flakstellung bauen, die erahnen lässt, wie es in Kriegszeiten ausgesehen hat. Die Vorsitzende des Heimatmuseumsvereins Sandhofen, Helga Weber, begrüßte zur Übergabe der Kriegsmaschine außer der Familie des Grafen auch eine große Anzahl interessierter Bürgerinnen und Bürger. Dirk Schulz erklärte den Zuhörern die Entwicklung der Flak 28, die auch von der Deutschen Firma Krupp hergestellt wurde.

Der 45-jährige Dirk Schulz hat fast 20 Jahre Exponate gesammelt, die nun im Bunkermuseum zu besichtigen sind. „Immer mehr der Älteren sterben und wir Jüngeren finden auf Fragen keine Antworten. Ich selbst habe erst nach der Schule vieles erfahren, weil ich neugierig war, und dieses Wissen möchte ich nun mit dieser Dauerausstellung an die Besucher weitergeben. Viele Schulklassen haben die Räume im ersten Obergeschoss besucht und Einblicke gewonnen in Zeiten, die hoffentlich nie wieder bei uns möglich werden“, erklärte Schulz. „Es sind zwar Kriegsmaschinen, aber ich handle auch nach dem Slogan ‚make love, not war‘.“

Die Ausstellung ist jeden ersten und dritten Sonntag im Monat zu sehen. Geöffnet sind die Ausstellungsräume von 14 bis 17 Uhr. Eintritt: 3 Euro. Schüler und Studenten zahlen 1,50 Euro. *schi*

Helga Weber bei der Begrüßung, Dirk Schulz und die Familie Graf von Zeppelin (v.l.). Foto: Schillinger

ACHTUNG!
Wir reparieren auch Haushaltsgeräte, die nicht bei uns gekauft wurden. Service am selben Tag des Anrufes.
Tel. 0151/12463672

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen
Kiosk Gordner im Einkaufszentrum WO
Rüsselsheimer Str. 33
68305 Mannheim
nach tel. Absprache oder samstags 10-13 Uhr
Tel. 72 49 07 76

www.stadtteil-portal.de

SÖHNCHEN
BRANDSCHUTZ & SERVICE
Klaus Söhnchen
• Feuerlöschgeräte
• Brandschutzunterweisungen
• Brandschutzkonzepte
• Wartungen
▪ RWA-Anlagen
▪ Wandhydranten
▪ Brandabschottungen
▪ Gefahrmeldeanlagen
Frohe Arbeit 5, 68305 Mannheim
www.soehnchen-brandschutz.de
info@soehnchen-brandschutz.de
Telefon 0621 - 71 86 78 59
Telefax 0621 - 71 86 78 60

Wir machen den Weg frei.
Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Volksbank Sandhofen eG.
Tel. (06 21) 7 70 01-0
info@vobasandhofen.de
www.vobasandhofen.de
easyCredit
Volksbank Sandhofen eG

Schaugarten eröffnet!

weiland GRÜNBAU
Erdenwerk Mannheim
Materialien für Haus und Garten. Besuchen Sie uns.
www.erdenwerk-mannheim.de

KOMPAKT

Gewerbeverein verteilt Frühlingsgrüße

Schecküberbgabe an Senator Jürgen Wolf und Präsident Karlheinz Wetzel. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Gleich neben dem Pavillon des Blaulicht Trios hatte am 1. Mai der Gewerbeverein Sandhofen (GVS) seinen Stand aufgebaut. Hier erhielten die Festbesucher nach den Feierlichkeiten zur Maibaumaufstellung einen bunten Blumengruß von den Vorstandsmitgliedern des Gewerbevereins.
Zuvor überreichte der Vorsitzende des GVS Joachim Mainka den Sandhofer Stichlern, vertreten durch Senator Jürgen Wolf und Präsident Karlheinz Wetzel, einen Scheck über 200 Euro für die Jugendarbeit des Karnevalsvereins. Dieser Betrag war beim diesjährigen Fasnachtsumzug in Sandhofen erwirtschaftet worden. Der GVS hatte wieder ein Zelt auf dem Stich errichtet, in dem von den Vorstandsmitgliedern des GVS Getränke für diesen Zweck verkauft wurden. *schi*

Maifeier auf der Schönau

SCHÖNAU. Zur jährlichen Maibaum-Aufstellung hatte die Kultur- und Interessengemeinschaft die Schönauer Bevölkerung eingeladen. Unter den Gästen befanden sich auch Prof. Dr. Egon Jüttner MdB von der Bürgervereinigung Sandhofen, Vertreter des Bezirksbeirates, Vereinsvertreter und die Kindergarde der Karnevalgesellschaft Grün-Weiß Schönau. Mit vereinten Kräften zogen Stadträte und Vereinsvertreter an einem Strang und hievten gemeinsam den Maikranz in luftige Höhe. Nach getaner Arbeit schmeckte das Freibier besonders gut, nachdem Paul Müller und die Betriebsratsvorsitzende der Firma Roche Brigitte Bauhof „o'zapft is" riefen und die Gläser füllten. *dre*

Roland Weiß, Eduard Arndt, Karl Knoop, Erwin Feike, Andrea Safferling und KIG-Chef Willi Hamberger (v.l.) in gemeinsamer Aktion. Foto: Drechsler

Vatertag bei der „Freundschaft" – beliebt wie eh und je

GARTENSTADT. Der Rodelhügel im Karlstern ist auch dieses Jahr am Vatertag wieder einer der beliebtesten Treffpunkte für Radausflügler und Spaziergänger im Mannheimer Norden. Seit über 25 Jahren feiert dort der „Siedlergesangverein Freundschaft 1934 e.V." sein Vatertagsfest und bietet so seinen Gästen ein gemütliches Zusammentreffen unter freiem Himmel. Rund 45 Liter deftige Linsensuppe gehen dabei genauso weg wie Grillfleisch und viele selbst gebackene Kuchen. Das kühle Bier vom Fass erfreut sich natürlich besonders eines hohen Stellenwertes für die durstigen Kehlen der Wanderer. Die Veranstaltung hat sich vom reinen Fest für die Väter, wie es in den 1950er Jahren begann, mittlerweile zu einem Fest für die ganze Familie gemausert. Denn gerade die Kinder genießen die Gelegenheit, durch das Gebiet am Waldrand zu stromern und den nahegelegenen Tiergehegen und dem Spielplatz am Karlstern einen Besuch abzustatten, während die Eltern zusammen mit Freunden ihre Freizeit verbringen können. Durch die freundschaftliche Verbundenheit mit dem Johann-Peter-Hebel-Heim haben die Sänger die Möglichkeit, die beliebte Linsensuppe dort in der Großküche zubereiten zu können. Seit 10 Jahren führt der SGV Freundschaft am Vatertag auch ein Schätzspiel zugunsten von Kindergärten im Mannheimer Norden durch. In dieser Zeit konnten so schon rund 10 000 Euro an soziale Zwecke übergeben werden. *dol*

Väter und Söhne beim Fest am Rodelhügel. Foto: Dolenz

Maifeier am Stich

Sandhofen begrüßt den Frühling mit traditionellem Fest

SANDHOFEN. Mit einem Frühlingsgedicht von Eduard Mörike begrüßte der Bundestagsabgeordnete und Vorsitzende der Sandhofener Bürgervereinigung Prof. Egon Jüttner die Besucherinnen und Besucher. Zur traditionellen Maibaum-Aufstellung am Stich waren auch eine große Anzahl von Stadtverordneten und Bezirksbeiräten sowie Vertreter der Polizei und des öffentlichen Lebens gekommen.

Sie alle erwartete ein buntes Rahmenprogramm, das die Brassband „Golden Lions" schwungvoll eröffnete, bevor Prof. Jüttner die Maiansprache gleich neben dem prächtigen Maibaum hielt. Den festlich geschmückten Baum hatten Mitglieder des Männergesangvereins 1878 Sandhofen (MGV 1878) mit Hilfe der Firma Häfner-Bau errichtet. Nun flatterten die bunten Bänder im Wind, als der grüne Kranz langsam in die Höhe gezogen wurde. Nur noch eine kurze Korrektur war notwendig, als der Kerwekranz leichte Schlagseite zeigte. „Wir sind Kinder, der Stoff aus dem die Zukunft ist. Pass auf, dass du das nie vergisst", sangen die Kinder der Kindertagesstätte Abraham und tanzten dazu fröhlich um die Brunnenanlage. Auch die älteren Festbesucher hatten nun fröhliche Mienen und wippten im Takte der Lieder mit. Anschließend präsentierte sich auch der MGV 1878 mit zwei Liedern, unter dem Dirigat der neuen musikalischen Leiterin Edith Schmitt. Dann ging es zum Anstich des Freibierfasses, das die Sandhofener Oldtimer- und Traktorfreunde gestiftet hatten. Dieses Mal klappte der Anstich nicht auf Anhieb, so dass doch einiges des kühlen Gerstensaftes verloren ging, doch das tat der guten Laune keinen Abbruch und mit einem Glas Freibier in der einen Hand und einer Laugenbrezel in der anderen plauschten die Gäste angeregt und genossen die Sonne, die ab und zu durch die Wolken schien.

Das „Blaulicht Trio" unterhielt nun bis in den frühen Abend das Publikum mit Liedern, die zum Mitsingen einluden. Die DJK-Jugend verköstigte die Zuhörer mit Gegrilltem und Getränken, während am Stand der Reiterjugend frisch gebackene Waffeln angeboten wurden. *schi*

Der Maikranz wird hochgezogen und die „Golden Lions" spielen dazu. Foto: Schillinger

Den Wonnemonat mit Maibaum begrüßt

Auf dem Blumenauer Festplatz wurde der 1. Mai gefeiert. Foto: Dolenz

BLUMENAU. Traditionell waren wieder viele Blumenauer und Bürgerinnen und Bürger aus den Nachbarstadtteilen gekommen, um bei der Aufrichtung des rund 20 Meter hohen Maibaums dabei zu sein. Auf dem Festplatz herrschte also trotz des widrigen Wetters reger Andrang, verbunden mit der Hoffnung aller, es möge doch nun endlich schöner werden.

Die Mitglieder des MGV Sängerrose und die Kindergarten-Kinder brachten unter Begleitung der Altrhein-Musikanten den geschmückten Maibaum zum Festplatz. Hier wurde der Kranz am Maibaum befestigt, bevor er durch Muskelkraft und unter Beihilfe der anwesenden Stadträte Andrea Safferling (SPD), Roland Weiß (Freie Wähler Mannheimer Liste) und Konrad Schlichter (CDU) hoch gezogen wurde. Vor der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden der Sängerrose, Jürgen Klopsch, trugen die Kindergarten-Kinder, sowie die Blumenauer Jugend „Blu-Jus" ihre Darbietungen am Maibaum vor. Dabei tanzten die Kinder mit bunten Bändern, die im Wind um den Baum flatterten. Den übrigen Tag verbrachten die Blumenauer ebenfalls ganz traditionell auf ihrem Vereinsgelände. Dort gab es deftige Erbsensuppe sowie Kaffee und Kuchen und viele nutzten die Zeit zum Gedankenaustausch und gemütlichem Beisammensein. Hier passte natürlich das ein oder andere Viertele Wein, ein Bier oder ein Gläschen Sekt. Dazu dass alles so gut klappte, hatten wieder viele fleißige Helfer in der Organisation, der Küche beim Auf- und Abbau und etliche Spender beigetragen. Die letzten Gäste der gelungenen Maifeier gingen erst am frühen Abend nach Hause. *dol*

Vatertagsfeste im Mannheimer Norden

MANNHEIM-NORD. Das Wetter an Christi Himmelfahrt lockte die Menschen ins Freie, denn viel zu lange mussten sie auf ein bisschen Sonne warten. So waren am Vatertag Tausende zu Fuß und auf Fahrrädern unterwegs. Schön ist, dass sich der reine Männer-Vatertag mittlerweile zu einem Familientag entwickelt hat.

Dass dem so ist, konnten die Besucher der Feste sehen; zum Beispiel auf dem Guckertshof, wo der Männergesangverein Sandhofen 1878 traditionell sein Vatertagsfest durchführt. Auf den Wiesen rund ums Gehöft standen die Drahtesel dicht an dicht. Väter und Mütter, aber auch solche, die es noch werden wollen, saßen an den Biertischgarnituren in der Scheuer oder auf dem großen Hof und ließen es sich schmecken. Frisch Gegrilltes, dazu kühle Getränke oder Kaffee und Kuchen, für jeden war etwas dabei. Und die Kinder tobten derweil auf der Hüpfburg oder über die Wiese.

Vatertagsstation bei den Sängern auf dem Guckertshof.

Viele fuhren in Rudeln von Feier zu Feier, denn auch an vielen anderen Plätzen feierten die Menschen und freuten sich über einen gütigen Wettergott. Auf der Schönau feierte die Siedlergemeinschaft 1936 e.V. am Waldrand und in Sandhofen konnten die Besucher der beiden Fischervereine frisch zubereitete Fischspezialitäten verzehren. So mancher Vatertagsausflügler konnte konditionell (oder aus anderen Gründen) nicht alle Feste besuchen, wie er es sich vorgenommen hatte. Es wird aber trotzdem jeder seinen Spaß an diesem Tag gehabt haben. *schi*

Familienvatertag am Wilhelmswörthweiher. Fotos: Schillinger

Vatertagsstammtisch bei den „Freunden des Karlsterns"

GARTENSTADT. Bereits zum dritten Mal veranstaltete der Mitgliederstammtisch der „Freunde des Karlsterns" an Christi Himmelfahrt seinen gemütlichen „Vadderdags-Hock" am Info-Center im Käfertaler Wald. Dieser Kreis, bestehend aus rund 25 der insgesamt 227 Mitglieder, trifft sich regelmäßig einmal im Monat und musiziert auch gerne zusammen. Daraus resultierte dieses Jahr sozusagen eine Welturaufführung am Karlstern. Zu den Klängen von Adolf Störtz an der Harmonika und Erwin Weidner sang Vorstandsmitglied Werner Piffkowski die „Hymne der Karlsternfreunde" sowie das „Karlsternwanderlied". Beide Lieder wurden von Stammtischmitglied Walter Kress selbst komponiert. Viele Vatertagsausflügler machten an den Bänken und Tischen der Karlsternfreunde Halt und genossen die gekühlten Getränke ebenso wie die angebotenen Weißwürste und Frikadellen. Zudem hatten fleißige Helferinnen wieder viele leckere Kuchen gebacken. Dies alles wurde gegen ein kleines Spendengeld angeboten.

Der 2006 gegründete Förderverein „Freunde des Karlstern Mannheim e.V." stellt sich zur Aufgabe, das Naherholungsgebiet „Käfertaler Wald – Karlsterngebiet" für die Mannheimer Bevölkerung zu erhalten und zu verschönern. Damals begann man seine Arbeit mit 65 Mitgliedern und Ziel ist es heute, die „300 voll zu kriegen".

Der Verein fördert durch Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten den Erholungswert im Naherholungsgebiet sowie den sportlichen Freizeitwert (Kneipp-Anlage). Auch wird durch Schnitt und Entholzung entlang der Wanderwege die Gefahr von Verletzungen um einen Großteil verringert. Zielsetzung ist auch die Stärkung des Natur- und Umweltbewusstseins von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Und zur Freude vieler Besucher ist der Verein zudem mit Chorkonzerten und Kunstausstellungen unter freiem Himmel, Fasnachtstreiben und dem Hüttenfest das gesamte Jahr über sehr rege. *dol*

Der Stammtisch der Freunde des Karlsterns. Foto: Dolenz

Große Aktionswoche

Von Montag, 27. Mai bis Samstag, 1. Juni erwarten Sie in zahlreichen Geschäften vor Ort attraktive Angebote und Aktionen.

Geschäfte belohnen Kunden vor Ort – alle Angebote stehen auch im Netz

In diesem Jahr bieten Gewerbetreibende im Mannheimer Norden vom 27. Mai bis 1. Juni wieder eine Aktionswoche für ihre Kunden an, bei der die Stärken des ansässigen Einzelhandels präsentiert werden. Von Montag bis Samstag warten zahlreiche Geschäfte vor Ort mit attraktiven Angeboten auf. Die teilnehmenden Betriebe erkennen Sie an dem Plakat, das auch in weiteren Stadtteilen auf die Aktionswoche aufmerksam machen wird. Denn die Frühlings-Aktion der Verlagsgemeinschaft Mannheimer Stadtteilzeitungen findet in zahlreichen Vororten statt. Neben Neckarau beteiligen sich in diesem Jahr Rheinau, Seckenheim und der Mannheimer Norden mit Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt.

Alle Teilnehmer und Angebote werden auch im Internet auf einer eigenen Seite mit Übersichtskarte unter www.stadtteil-portal.de veröffentlicht. Oder scannen Sie einfach nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone ein und nutzen Sie die Angebotsauflistung mobil vor Ort.

Eddes Spezialitäten-Restaurant
„Reblaus"
Im Weber Hotel
Inh. Eduard Siatkowski
Jetzt ist Spargelzeit!
Täglich frisch zubereitete Spargel aus der Region in köstlichen Varianten!
Frankenthaler Straße 85 · 68307 MA-Sandhofen
Tel. 0621-787791 · Fax 0621-772200
e-mail: rebenkoch@aol.com · www.eddes-restaurant.de

Wir wünschen allen Teilnehmern und Kunden eine erfolgreiche Aktionswoche und viel Spaß!
Verlag • Werbeagentur • Internet
Fon 0621-72 73 56-0 | info@sasmedien.de | www.sasmedien.de

EBLING
Hanauer Straße 52
68305 Mannheim
Tel:0621/976049-23 Fax:-24
ebling@ebling-mannheim.de
www.ebling-mannheim.de
Frühjahrsaktion 2013 wir informieren Sie gerne
Hydraulischer Abgleich
bis zu 15% Heizkostensenkung durch Optimierung der Wärmeverteilung
bis zu 25 € Förderung je Heizkörper
Heizungscheck
50 € Förderung für Heizungscheck
Check des Wärmeerzeugers
Check der Wärmeverteilung
Bewertung der Heizflächen
Beratung über Optimierung

FENZEL
Aktionswoche Urlaubscheck 19,-€
Gebrauchtwagen
FIAT 500 1.2 Dualogic Lounge
Weiß · 44.000 km · TÜV / AU Neu
EZ: 03/2009 · 51 kW (69 PS) · 1242 ccm
Preis 8.490,-€
Finanzierung FSA Bank Germany
Tel: 0621-77791-0 · Fax: 77791-50
Bürstadter Straße 27 · 68307 Mannheim
info@autohaus-fenzel.de
www.autohaus-fenzel.de

Große Aktionswoche

Die Gewerbetreibenden aus Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt begrüßen alle Besucher der Aktionswoche vom 27. Mai bis 1. Juni 2013. Der leistungsstarke Einzelhandel hält interessante Angebote für Sie bereit.

Teilnehmer & Aktionen

Alle Angaben ohne Gewähr. Weitere Infos in den Anzeigen

Name	Aktion
Autohaus Fenzel Bürstadter Straße 27 68307 Mannheim	Aktionswoche: Urlaubscheck für 19,- Euro
Karins Frischekiste Der Hohe Weg zum Rhein 19 68307 Mannheim	Angebot der Saison: Erdbeeren zum Selbstpflücken oder Kaufen in unserem Hofladen, auf dem Markt am Sandhofer Stich oder auf dem Schönauer Lena-Maurer-Platz
Eddes Restaurant Reblaus Frankenthaler Straße 85 68307 MA-Sandhofen	Angebot der Saison: täglich frisch zubereitete Variationen von Spargel aus der Region
Modehaus Engländer Kalthorststraße 3 68307 MA-Sandhofen	Sommerpullis 40 % reduziert
Toto Lotto Benz Kriegerstraße 4 68307 MA-Sandhofen	modische Handtaschen 30 % reduziert
Praxis für Physiotherapie Schönauer Straße 44 68307 MA-Sandhofen	allgemeines Angebot für Anwendungen
Augenoptik **Constanze Sweeney** Memeler Straße 15 68307 MA-Schönau	Aktion 4 zu 3: 4 Gläser bestellen, nur 3 Gläser zahlen; Einstärkengläser ab 12,- Euro/Stück, Gleitsichtgläser ab 44,50 Euro/Stück
Tonis Laden Memeler Straße 21 68307 MA-Schönau	5 % Rabatt auf Schul- und Bürobedarf
Olaf Ebling Hanauer Straße 52 68305 MA-Waldhof	Hydraulischer Abgleich: bis zu 15 % Heizkostensenkung durch Optimierung; 50,- Euro Förderung für Heizungscheck
CD Jeans Merklinger Neueichwaldstraße 18a 68305 MA-Gartenstadt	20 % auf Handtaschen, Schals und Jeans; viele Sonderangebote
Haut Sanitär & Heizung Wotanstraße 54 68305 MA-Gartenstadt	10 % Rabatt auf Armaturen-Service, Sanitär-Kundendienst und Gasgeräte-Wartung
Weru-Studio-Stotz Neckarauer Straße 46 68199 MA-Neckarau	10 % Rabatt auf die angebotenen ATRIS 90AC-Haustüren
Schmid Otreba Seitz Medien Wildbader Straße 11 68239 MA-Seckenheim	Wir drucken Ihre Gruß-Postkarte mit persönlichem Motiv, 100 Stück DIN A6 für 60,- Euro

Augenoptik Constanze Sweeney
... einfach gut sehen
Aktionstage
vom 27. Mai bis 1. Juni
4 zu 3
4 Gläser bestellen, nur 3 Gläser bezahlen (pro Person)
Gilt auch für Sonnenbrillen
Gleitsichtgläser ab 44,50 Euro pro Stück
Einstärkengläser ab 12,-Euro pro Stück
Lassen Sie sich bei uns kompetent beraten.
Ihr Augenoptik Team Constanze Sweeney
Mannheim-Schönau · Memeler Str. 15 · Tel 0621-782754

Aktionstage
27. Mai – 1. Juni
Sommer-Pullis reduziert 40%
IHR SYMPATHISCHER MODEBERATER
MODEHAUS ENGLÄNDER GmbH
Kalthorststr. 3 68307 Mannheim
Tel.0621-771885 Mail : info@mode-englaender.de
www.mode-englaender.de

20% auf das Gesamtsortiment.
In der Aktionswoche Do., 30.5. geöffnet!
- Handtaschen und Schals in großer Auswahl u. Topqualität
- Jeans in modischer Aktuellst ab €20,90
- Viele Sonderangebote
Unabhängiger Partner
CD-JEANS
Canet Design-Jeans GmbH
City Center Mannheim
Im Merklinger
Neueichwaldstraße 18a
68305 Mannheim
Tel. 0621/767693
Di. und Do. 17-21 Uhr,
Fr. 11-14 Uhr
http://fbs.cd-partner.com

Planerisch wegweisend – technisch überzeugend
• Armaturen - Service
• Sanitär - Kundendienst
• Gasgeräte - Wartung
10 % während der Aktionswoche vom 27.05. bis 01.06.2013
Haut Sanitär + Heizung
Wotanstr. 54
68305 Mannheim
Tel. 0621-751781
www.haut-gmbh.de
HAUT Sanitär · GmbH

Praxis für Physiotherapie
Physiopraxis Sandhofen
Benjamin List
Zugelassen bei allen Kassen und Berufsgenossenschaften
Termine nach Vereinbarung
Schönauer Straße 44 · 68307 Mannheim · Tel.: 06 21-77 22 51
mail@physiopraxis-sandhofen.de · www.physiopraxis-sandhofen.de

Erdbeeren zum Selbstpflücken oder Kaufen
In unserem Erdbeerhäus'l am Sandhofer Stich
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 16.00 Uhr
Hofladen
Mo. - Sa. 9.00 - 18.00 Uhr
Markt Sandhofen/Stich
Di. + Fr. 7.30 - 19.30 Uhr
Markt Schönau/Lena-Maurer Platz
Mi. 7.30 - 13.30 Uhr
Sa. 9.00 - 19.30 Uhr
Mo.-Kirschgartenhausen
Der Hohe Weg zum Rhein 19
Selbstpflücken ab Anfang Juni
bauer merz
Karins Frische - Kiste
Tel. 0621-798 698 55
karin@frische-kiste.de
www.frische-kiste.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben
NEU: ATRIS 90AC-HAUSTÜREN
Mit allem, was Ihre perfekte Tür ausmacht:
Optik-Highlight
Qualität
Komfort
Energieeffizienz
U_d bis 0,47 W/(m²K)
Sicherheit
Individualität
Design
IN DER AKTIONSWOCHE 10 % RABATT AUF DIE ANSCHAFFUNG DER ATRIS 90AC-HAUSTÜREN
Wir freuen uns, Sie persönlich beraten zu dürfen:
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 75 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

TONIS LADEN aktuell
Memeler Straße 21 · Ma-Schönau (neben Volksbank)
27. Mai - 1. Juni
Aktionswoche
Auf Schul- und Bürobedarf
5 % Rabatt
Toto-Lotto · Postannahmestelle
Zeitschriften · Schulartikel uvm.
Tel. 0621-798 67 93

Aktionstage
vom 27. Mai bis 1. Juni
Modische Handtaschen
30 %
BENZ-LEDERWAREN
Kriegerstraße 4
68307 MA-Sandhofen
Telefon + Fax (0621)795670
Toto-Lotto, Postagentur
Zeitschriften, Tabakwaren, Schulbedarf

Fragen rund um Coleman

Öffentliche Bezirksbeiratssitzung in Sandhofen

SANDHOFEN. Die erste öffentliche Sitzung des Sandhofer Bezirksbeirates (BBR) in diesem Jahr fand unter der Leitung von Stadträtin Rebekka Schmitt-Illert im Bartholomäussaal statt.

Der wichtigste Punkt auf der Tagesordnung war die Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen des BBR über den Sachstand „Konversionsgelände Coleman". Als kompetenter Ansprechpartner war Dr. Konrad Hummel, Beauftragter des Oberbürgermeisters für die Konversion, nach Sandhofen gekommen und informierte die Teilnehmer und die Zuhörer der BBR-Sitzung ausführlich über den aktuellen Sachstand.

Wichtig war es Hummel, auf einen geplanten Workshop am 21. September hinzuweisen, bei dem die weitere Planung für das künftig freiwerdende Coleman-Areal erarbeitet werden soll. Für diesen Workshop sind eigens 20.000 Euro zur Verfügung gestellt worden; Gelder, die nun hoffentlich nutzvoll verwendet werden.

Momentan wird das Gelände noch von den Amerikanern genutzt. „Solange die Militärs darauf sitzen, haben sie Befugnis; es ist keine Garage, die geschlossen wird. Je schneller der Umzug nach Wiesbaden vollzogen wird, desto eher steht das Gelände dann zur Verfügung", erklärte Hummel. Auch dass das deutsche Planungsrecht momentan keinen Sinn mache, denn ein Bebauungsplan kann auch erst nach der Kampfmitteluntersuchung erstellt werden. Es liegen bisher noch keine Antworten auf die Fragen zu den zu erwartenden Altlasten und somit auch zu den Kosten vor. Zuallererst müssen jedoch Verhandlungen erfolgen über den Erwerb der Flächen zwischen der Stadt Mannheim und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA), die nach dem Abzug der Amerikaner Eigentümer des Geländes wird.

Der Konversionsbeauftragte lobte die rege Beteiligung der Bürger, die sich auch im Aktionsbündnis Mannheim Nord zusammengeschlossen und deren Anregungen auch im Weissbuch II der Stadt Mannheim Widerhall gefunden haben.

So sieht Hummel auch die Verpflichtung, Schutzgelände auszuweisen. „60 Jahre Sonnenschein neben der Startbahn haben hier Flächen geschaffen, die schützenswert sind." Aber auch eine Wasserfläche hält Hummel für sinnvoll; wichtig sei es auch, dass eine Frischluftschneise für das nördliche Stadtgebiet eingehalten wird. Doch nicht nur das Bündnis plant und hat Ideen, auch die IHK; diese befragt zum Beispiel Unternehmen nach dem Bedarf für einen Logistikumschlagplatz. Alles sei möglich und müsse hinterfragt werden, ob Golfplatz, Dorfmodell, Marina, aber auch Reserveflächen für die Industrie. Wichtig sei vor allen Dingen ein gesunder Menschenverstand, erklärte Hummel. Er antwortete auch deutlich auf die Frage nach einer S-Bahnanbindung. Dies sei eine spannende Frage, die möglichst rasch in Erwägung gezogen werden sollte, denn die ÖPNV-Schritte sind 10- bis 20er Jahresschritte. Wenn eine Bejahung erfolge, dann müssten jetzt die Weichen gestellt werden.

Stadtrat Roland Weiss gab zu bedenken, wenn Coleman 2015 geräumt werde, sei dies das letzte von US-Militärs genutzte Gelände in Mannheim. „Da haben sich alle anderen Stadtteile schon positioniert und die Rosinen, sprich interessanten Nutzer und Nutzungen, herausgepickt und der Mannheimer Norden hat wieder Mal das Nachsehen. Dieses Coleman-Gelände sollte eigentlich eine herausragende Marke für den Mannheimer Norden werden."

Auf all diese Fragen und Anregungen will man beim Workshop am 21. September eingehen, versprach Dr. Konrad Hummel. *schi*

1.000 Pizzen machen Kinderherzen glücklich

Tre passi dell'Etna spendet an „Kinder am Rande der Stadt"

Spendenübergabe im Tre passi dell'Etna (v.l.): Andrea Safferling, Karl-Christian Schroff, Carlo und Angela Sofia sowie Kurt Fitz. Foto: Dolenz

SCHÖNAU/LUZENBERG. „Eine großartige Idee" sei die ungewöhnliche Sachspende, freute sich Stadträtin Andrea Safferling über die 1.000 Pizzen, die Carlo und Angela Sofia von Tre passi dell'Etna dem Verein „Kinder am Rande der Stadt" (KARDS) zugutekommen ließen. Als Schirmherrin des gemeinnützigen Schönauer Vereins kam sie zusammen mit dem 1. Vorsitzenden Kurt Fitz und Vorstandsmitglied Karl-Christian Schroff natürlich gerne in die Luzenberger Firma für hochwertige italienische Tiefkühlkost, um die Spende offiziell entgegenzunehmen. „Die ist keine Selbstverständlichkeit", betonte sie in ihren Dankesworten.

Die Pizzen werden in einem Familienunternehmen in Neapel hergestellt und sind ohne Konservierungsstoffe. Drei verschiedene Sorten werden dabei mit Sicherheit die Kinderherzen höher schlagen lassen: eine mit Salami und Paprika, eine mit Käse und Tomaten und eine Mozzarella-Spinat-Variante. KARDS betreut momentan 32 Kinder zwischen fünf und sechzehn Jahren, welchen allen ein guter Start ins Leben ermöglicht werden soll. Die Arbeit umfasst dabei unter anderem Hausaufgabenbetreuung und gemeinsame Freizeitgestaltung mit Ausflügen oder Sportangeboten. Dafür ist der Verein auf Spenden aller Art angewiesen. „Neben Geld- und Sachspenden suchen wir momentan vor allem ehrenamtliche Betreuer, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren möchten", so Safferling. „Für jeden, der mitmachen will, finden wir garantiert ein passendes Tätigkeitsfeld."

Der Kontakt zu Tre passi dell'Etna sei über die Sandhofer Traktorfreunde zustande gekommen, berichtete Kurt Fitz. Er nahm zunächst an, die 1.000 Pizzen müssten alle auf einen Schlag abgeholt werden. „Was macht man mit so vielen Pizzen und wo soll man sie lagern?" Doch Carlo Sofia konnte diese Bedenken zerstreuen, indem er anbot, die Pizzen so lange gefroren in seinem Geschäft aufzubewahren, bis sie je nach Gebrauch abgerufen werden.

Beim Kinderspielfest des Vereins, das am 6. Juli von 14 bis 18 Uhr auf dem Gelände des TSV Schönau stattfindet, bekommen neben den KARDS-Kindern alle Mitwirkenden etwas Warmes zu essen. Carlo Sofia wird dann selbst den Backofen anheizen und freut sich jetzt schon darauf, den Kindern dort persönlich eine Freude bereiten zu können. *dol*

Neue Führungsspitze gewählt

Jahreshauptversammlung des MGV 1878 Mannheim-Sandhofen

SANDHOFEN. Nach 26 Jahren als Erster Vorsitzender hat Erwin Hammel die Führungsaufgaben an Heinz Guckert als seinen Nachfolger und Sebastian Knaps-Focke als Zweiten Vorsitzenden weitergegeben.

Nach dem Jahresbericht von Ulrich Jagosky und dem Kassenbericht von Walter Guckert folgte die einstimmige Entlastung. Danach ergriff Erwin Hammel das Wort. Wie schon im letzten Jahr angekündigt, wird er nicht mehr als Vorsitzender zur Verfügung stehen.

Zur weiteren Vorstandschaft wurden gewählt: Schriftführer Ulrich Jagosky, Kassier Walter Guckert, Noten- und Inventarverwaltung: Rudolf Fenzel, Vertreter der Aktivität: Andrè Jagosky, Beisitzer der Aktivität: Erwin Hammel, Vertreter der Passivität: Jürgen Oidtmann, Beisitzerin der Passivität: Stefanie Paul, Jugendvertreter: Dominik Eicke, Vergnügungsausschuss: Dieter Ehbrecht, Jürgen Neider, Thomas Paul, Eva-Kristin Knaps-Focke, Vize-Dirigenten: Markus Schnell, Heinz Guckert, Thomas Paul und Heinz Wehe, Fahnenträger: Wolfgang Guckert, Philipp Herbel und Wolfgang Merz. Kassenrevision: Manfred Karcher und Kerstin Fischer.

Heinz Guckert freut sich auf die Zusammenarbeit im Verein. Die Vereinsfeste wie das MGV-Oktoberfest oder das Chorprobenwochenende werden fortgesetzt. Mit der neuen Chorleiterin Edith Schmitt weht ein „frischer Wind", diese Chance wird der Verein auch nutzen. Geehrt wurden langjährige Mitglieder: Für 25-jährige Mitgliedschaft Jürgen Deutsch und Nicole Möhwald, für 40-jährige Johann Gassmann, Peter Herbel, Prof. Dr. Egon Jüttner, Helga Mondon und Jürgen Oidtmann, für 50-jährige Reinhard Herbel, für 60-jährige Aktivität Karl-Heinz Karg und Hans Schollmeier, für 60-jährige Mitgliedschaft Gustav Gern und Margarete Massulik.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung wurde Erwin Hammel zum Ehrenvorsitzenden ernannt. *jag/red*

Heinz Guckert ist erster Vorsitzender. Foto: zg

„Weescht noch …" Teil 2

Sonderveranstaltung der Freilichtbühne

GARTENSTADT. Zur zweiten Veranstaltung unter dem Motto „Weescht noch …" lud die Gartenstädter Freilichtbühne in die Gaststätte zur Freilichtbühne.

Christa Krieger bei ihrem Vortrag. Foto: Schillinger

Der Glanz der 50er und 60er Jahre war diesmal der Zeitraum, zu dem die Vorsitzende der Freilichtbühne (FlB) Christa Krieger eine Bildpräsentation vorbereitet hatte. Eine große Anzahl von Bilddokumenten flimmerte nun auf der großen Leinwand und die zahlreichen Besucher, unter denen viele ehemalige Mitwirkende der FlB waren, schilderten zahlreiche Episoden aus vergangenen Zeiten. Christa Krieger war dankbar, dass auch noch viele Lücken gefüllt werden konnten. Personen auf den Fotos wurden erkannt und zugeordnet und Kriegers Notizblätter füllten sich mit Fakten, Daten und Zahlen. Aus dem reichhaltigen Schatz der Vergangenheit trugen die Ehemaligen und die Vorsitzende Anekdoten und Erlebnisse vor. Christa Krieger hatte ihren ersten Einsatz bei Wilhelm Tell. Hier war ihre verantwortungsvolle Aufgabe, aus dem elterlichen Garten jeweils zwei gleiche Äpfel mitzubringen, die beim Apfelschuss die wichtigsten Requisiten waren. Oder die Szene bei den Nibelungen, als Hagen, am Boden liegend, den Umstehenden zuflüsterte „mach ma mol die Schnok vum Aag". Solche und ähnliche Geschichten erheiterten die Anwesenden und ließen die Zeit nicht lange werden. So konnte der aufmerksame Zuhörer erfahren, dass 1956 die Studiobühne, das spätere Zimmertheater, geschaffen wurde und 1962 von den städtischen Straßenbahnbetrieben sogar Sonderbusse in die Kirschwaldstraße zu den Aufführungen fuhren. Angenehm unterbrochen wurde der interessante Vormittag durch die, vom Gaststättenteam angerichtete, Speisenfolge. So konnten die Besucher auch untereinander Gespräche führen und Gedanken und Fotos austauschen.

Diese Veranstaltung hat Lust geweckt auf die weiteren Sonderveranstaltungen.

Termine: 15. September: Höhepunkte in den 70er bis 90er Jahren und 6. Oktober: Die Bühne auf dem Weg in die Moderne. Beginn jeweils 11.30 Uhr, Kosten pro Etappe 14,40 Euro einschließlich Menü. *schi*

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST
Steigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.
• Brennwerttechnik Öl/Gas • Fernwärme • Wärmepumpen • Buderus Kachelofen-heizeinsätze Öl/Gas
• Energieberatung • Modernisierung • Instandsetzung • Wartung und Reparatur
Donauer & Probst GmbH Dudenstraße 27 68167 Mannheim Tel 06 21-7 89 82 96 www.donpro.de

Achtung! Hemd oder Bluse
• abholen • waschen • trocknen • handbügeln • hängend in Folie • und Lieferung:
nur 99 Cent.
Tel. 0151/12463672

Hat jemand den Apollofalter gesehen?
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur. www.NABU.de - Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.
NABU

rechtsanwalt jürgen e. wolf
fachanwalt für arbeits- und familienrecht
deutsche gasse 20 · 68307 mannheim
t 0621 - 777 367-0 · f 0621 - 777 367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

Frisuren zu Hause
Der mobile Friseur der zu Ihnen nach Hause kommt
Roswitha Dürrwang-Frisurentaxi
Friseur-Meisterin
68305 Mannheim · Am Herrschaftswald 156a
Tel.: 0621-744501 Mobil: 0170-4 70 69 86

EP:Fischer kabel bw Metz
Verkauf und Kundendienst
Flat-TV, Computer, Handy, Kabel- und Satanlagen, Waschmaschine, Trockner, Kaffee-Vollautomat
68309 Mannheim · Mannheimer Straße 29
Telefon: 0621 / 73 33 78 · Fax 73 72 18
www.ep-fischer-gmbh.de
http://fischer.unsichtbarer-fernseher.de

Elektroinstallationen - Haustechnik - Speicherheizungen Kundendienst
Haut Elektrotechnik GmbH
vormals Elektro Winkler

GEBOREN AM
SPENDE BLUT
NEU GEBOREN AM

20 Jahre in Mannheim, immer vor Ort!
STOP
Fahrschule Klaus Stahl
30 Jahre Erfahrung, immer für Dich da!
Oppauer Str. 32 Anmeldung: Mo. u. Mi. 18.00 - 20.30 Uhr Theorie: Mo. u. Mi. 19.00 - 20.30 Uhr
Am Alten Meßplatz 6 Anmeldung: Mo. u. Mi. u. Fr. 18.00 - 20.00 Uhr Theorie: Di. u. Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

RUND UMS HAUS

Heinz Guckert
Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GmbH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Wolfenweg 7 - 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 - Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

rudolph
elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb
- Altbausanierung
- Fliesestrich
- Fassadenanstriche
- Sandsteinsanierung
- Innen- und Außenputz
- Stuck-Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Klinkerfassade
- Dekorative Innengestaltung

Fred Knoop
Seidenstraße 9
68307 Mannheim-Sandhofen
info@fred-knoop.de
Tel: 0621-77 25 61
Fax 0621-78 99 85 98
Mobil 0172-718 52 41

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305708
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
- Entwurf
- Planung
- Bauleitung
- Energieausweis
- Wertermittlungen
- Bauschadensgutachten

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

Harald Knoop
- Innen- und Außenputz
- Altbausanierung
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
- Stuckarbeiten
- Naturwandbeschichtung
- Fassadenanstriche
- Maler- und Tapezierarbeiten

Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17

Wer steht wirklich vor der Tür?

Mehr Sicherheit mit wenig Aufwand: Video-Türüberwachung von Siedle – Ideal für Neubau und Renovierung.
www.siedle.de
SIEDLE

Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegerstraße13
68307 Mannheim
Tel.: 0621/773950
www.elektroherbel.de

Gardinen Ecke **Alessandri**
Fachgeschäft für Gardinen / Wohnkultur
Immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
auch Meterware
Mannheim Schönau
Kattowitzer Zeile 18a/
Ecke Graudenzer Linie
☎ 0621- 84 13 800

Joachim Mainka
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
Neues Bad
Tel.: 01621 - 43 021 54 20
www.joachimmainka.de

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Einbaumöbel
Gleittürschränke
Raumspartüren
Barrierefreies Wohnen
Design-Lackspanndecken
Fenster, Haustüren
Rolladen, Glas
Einbruchschutz
Fachbetrieb für Lebensqualität
WEISER
SCHREINEREI INNENAUSBAU
Meneler Str. 93 Telefon: 0621/771278 www.schreinerei-weiser.de
68307 Mannheim Telefax: 0621/773612 info@schreinerei-weiser.de

THOMAS BECKER
DACHDECKEREI
Marconistraße 3
68309 Mannheim
Telefon: 0621 734909
Telefax: 0621 738367
thomasbecker-dachdeckerei@gmx.de

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSTECHNIK
SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neuelchwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

DAS HANDWERK
Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

SÜSS
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
Horst Süss
Dachdeckermeister + Energieberater
Schneidemühler Str. 6, 68307 Mannheim
Tel: 0621 773535
E-Mail suessdach@aol.com
www. suessdach.de
Das bessere Dach.

• Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie
• Fachbetrieb für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren
Alle Dachziegel sind schön, die einen etwas, die anderen danach.

DAS RICHTIGE HÄNDCHEN FÜR GUTE IDEEN
Wir erstellen und liefern für Sie:
Firmenlogo, Geschäftsausstattung, Homepage, Anzeigen, Faltblätter etc.
– alles aus einer Hand!
UND IMMER MIT SYSTEM
Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
SCHAUB · OTTEMA · SEITZ
VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET

FLIESEN-REINIK & SCHROPP & MÜLLER
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie's geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

h.keller schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Viernheimer Weg 68–70 _ 68307 Mannheim Sandhofen
info@helmut-kellergmbh.de _ www.helmut-kellergmbh.de
Tel.: 0621/77 48 15 _ Fax: 0621/77 26 28

Umweltschutz durch Energieeinsparung

KAGEMA
Fenster Türen Rollladen
Viernheimer Weg 74 · 68307 Mannheim
Tel. 0621-77 77 00 · www.kagema.de

Jetzt Sonderpreise für Markisen
Neue Stoffkollektionen
Rollladen Müller
100 Jahre
Neuartige Rollladenkasten-Isolierungen
Rollladen · Jalousien · Rollomarkisen · Kunststoff-Fenster
Reparatur-Eildienst
Ihre Nr. 1 in Mannheim
Telefon 32 22 80
Reichenbachstraße 20 · 68309 Mannheim

Traditionelles Backfischfest beim ASV 1983

SCHÖNAU. Drei Tage lang feierten die Fischer des Schönauer Angelsportvereins ihr schon traditionelles Backfischfest auf ihrem Vereinsgelände in der Lilienthalstraße 193. Schon zum 16. Male luden die ASVler Freunde, Nachbarn und Besucher aus der näheren und weiteren Umgebung zu ihrem Fest ein, das sie seit dem Jahre 2000 veranstalten.

Sechs Zentner Fisch wurden von den rührigen Vereinsmitgliedern verarbeitet, unter die sich auch Freunde und Verwandte als Helfer gesellten. Calamares, Zanderfilet oder Merlan, dargereicht in der vereinseigenen Würzkreation, mundeten den Besuchern, die trotz Wechselwetter zahlreich erschienen waren. Aber auch die große Anzahl der Kuchen, die wieder von den Fischerfrauen selbst gebacken waren, lockten zum Verzehr. Der Eröffnungsabend lud zum gemütlichen Beisammensein, während am darauffolgenden Samstag eine junge Band die Besucher musikalisch unterhielt. Am Sonntag lockte die schon traditionelle Kindertombola, die durch die Schönauer Einzelhändler unterstützt wurde.

Willi Kraus (2. v. li.) mit einigen seiner Fischbrutzler und Helfer. Foto: Schillinger

Willi Kraus, 1. Vorsitzender vom ersten Tage der Vereinsgründung an, blickte stolz mit seinem Vize Wolfgang Thiemann über die gut besuchten Festzeltgarnituren. Der Verein feiert im September sein 30-jähriges Vereinsjubiläum. Ein bisschen wehmütig sind die ASVler, weil sie kein eigenes Fischgewässer zur Verfügung haben. Deshalb ist es für sie auch sehr schwer, Nachwuchs zu finden, denn Jungfischer wollen vor allen Dingen Fangerfolge sehen. An einem eigenen Fischweiher ist das sehr gut zu erreichen, da dort immer wieder Fische zugesetzt werden können. Wenn man aber stundenlang am Altrhein sitzt und keine Erfolge hat, dann vergeht auch dem Eifrigsten schnell die Lust. Doch hiervon lassen sich die ASVler ihre Feierlaune nicht verderben und freuen sich immer wieder auf das gesellige Beisammensein mit leckerem Essen und einem gut gefüllten Glas. *schi*

„Ich kann helfen“

Projekttag im Josua Kindergarten

SANDHOFEN. Ein DRK-Rettungswagen steht vor der Tür der evangelischen Kindertagesstätte Josua in der Bartholomäusstraße und eine kleine Schar von Kindergartenkindern steht davor und schaut interessiert hinein. Nein, passiert ist nichts, außer dass hier den Kleinsten die Angst vor dem Krankenwagen und den Frauen und Männern des DRK-Kreisverbandes genommen wird. Monika Tuschner und Werner Ost erklären den Kindern, was geschieht, wenn ein Unfallopfer mit dem Krankenwagen transportiert wird. Mit großen Augen werden die Einrichtungen des Rettungswagens bestaunt, und die beiden DRKler beantworten geduldig die vielen Fragen der Kindergartenkinder. So erklären die Rot-Kreuz-Beschäftigten die Funktionen des Absaug- und des Sauerstoffgerätes, den Defibrilator und auch, warum der tröstende Teddybär im Fahrzeug dabei ist.

Im Zimmer von Traute Schütz, der Kindertagesstättenleiterin, werden die Kinder in kleinen Gruppen angeleitet, wie sie bei einem Notfall reagieren sollen. Mit einem Notrufmeldemittel-Memory werden die fünf Punkte aufgezeigt, die notwendig sind, um Hilfe zu holen. Hier ist es wichtig, zu erklären, was mit Wo, Was, Wie Viele, Welche und Warten gemeint ist. Die Kinder sind auch hier mit Feuereifer bei der Sache; danach werden geschminkte Wunden verbunden. So lernen die Vorschulkinder, was bei Schürf-, Schnitt- und Risswunden und bei Verbrennungen zu tun ist.

Monika Tuschner betreut diese Aktion seit vier Jahren und ist damit im Kreisverband des DRK in über 30 Ortsverbänden tätig. Im Juni ist sie in der Kindertagesstätte Bromberger Baumgang auf der Schönau. Diese Aktion des Roten Kreuzes setzt sich in den Grundschulen, Klassen 1 bis 4, unter dem Motto „Helfen will gelernt sein“ fort und ab den 5. Klassen beim Schulsanitätsdienst. *schi*

Kontakt: DRK Fachbereich Ausbildung, monika.tuschner@drk-mannheim.de Tel.: 0621 8337048, Fax: 0621 833704323.

Die lernbegierige Kinderschar im Rettungsfahrzeug. Foto: Schillinger

Seilspring-Projekt fördert Bewegungsdrang

Deutsche Herzstiftung motiviert mit „Skipping Hearts“

SCHÖNAU. Um Schulkinder zu mehr Bewegung zu motivieren, hatte die Deutsche Herzstiftung das Präventionsprojekt „Skipping Hearts“ initiiert. An den Grundschulen wird den Kindern die sportliche Form des Seilspringens – das „Rope Skipping“ – vermittelt. Das Angebot ist ein zweistündiger kostenfreier Basis-Kurs in der Schule und bei Interesse kann sich ein Aufbautraining anschließen, das die Kinder für einen Schulwettkampf vorbereitet.

Kinder beim Seilspringen in der Schönau Grundschule. Foto: Drechsler

Organisiert hatte nun die Klassenlehrerin der 4a Mirijam Heiz gemeinsam mit der Sportlehrerin Annette Ehringer von der Schönau Grundschule die besondere Sportstunde. Zuerst durften die 23 Jungen und Mädchen sich mit den Springseilen vertraut machen, bevor Anika Herbrik von der Deutschen Herzstiftung den Kindern demonstrierte, wie man alleine oder auch zu zweit Seilspringen kann. Wahre Kunststücke vollbrachte die Trainerin mit einem einfachen Springseil, das sich jedermann finanziell leisten kann. Die Kinder waren begeistert.

Nach etwas mehr als einer Stunde Übung durften die jungen Springer ihren Klassenkameraden aus der 4b und 4c zeigen, was sie gelernt hatten und so ihre Mitschüler zum Mitmachen animieren. Da wurde gehüpft und gesprungen, was das Zeug hält; zugleich eignet sich diese sportliche Form des Seilspringens zur Schulung und Verbesserung motorischer Grundfähigkeiten, wie Ausdauer und Koordination. Die Kinder hatten ihren Spaß, denn auch weniger sportliche Kinder punkteten hier mit Erfolg. Sie werden dadurch motiviert und haben vermehrt Freude an der Bewegung. *dre*

Mit Rollator und Rollstuhl Wien erkundet

MANNHEIM/WIEN. Mit dem Slogan „Wien ist anders“ wirbt Österreichs Bundeshauptstadt im In- und Ausland um Gäste. Die traditionsreiche Haupt- und Residenzstadt hat sich auch bei den Reisegästen aus Mannheim eindrucksvoll als eine Stadt präsentiert, welche die glorreiche Vergangenheit und eine quicklebendige Gegenwart einer europäischen Großstadt hervorragend verknüpft. Die 6-tägige Busreise im komfortablen, für Rollstuhlfahrer ausgestatteten Reisebus, organisiert durch die Firma weiss-man-reisen UG, bot einen ersten, intensiven Eindruck der österreichischen Millionenmetropole.

Neben dem Prater und der Fahrt mit dem Riesenrad standen Schloss Schönbrunn, das Hundertwasser-Haus, der Stephansdom und natürlich auch der Besuch eines Heurigen im beschaulichen Grinzing auf dem Programm und waren für die Reisegäste – trotz Rollator oder Rollstuhl – problemlos machbar.

Die Unterbringung im Hotel „Waldhof“ ließ keine Wünsche offen. Wien ist nicht nur eine Reise wert, sondern lädt ein zum Wiederkommen. Für die Reiseteilnehmer war es daher ein großes Anliegen, dass weiss-man-reisen auch im nächsten Jahr Wien in ihr Programm aufnimmt. *zg/red*

Weitere Informationen zu den sonstigen Reisen für Seniorinnen und Senioren und mobilitätseingeschränkte Menschen im Jahr 2013 erhalten Sie unter der Rufnummer 0621 12280250 oder info@weiss-man-reisen.de.

Die Reisegäste aus Mannheim in der Haupt- und Residenzstadt Wien. Foto: zg

DIE VORLESE-ECKE FÜR KINDER

Wer hat Angst vorm Zahnarzt?

von Iris Welling

Timo saß mit kummervoller Miene beim Zahnarzt im Wartezimmer. Er hatte sich an einem Apfel ein Stück Zahn herausgebissen. Der Zahn tat weh, aber Timo hatte große Angst vorm Zahnarzt.

„Du brauchst keine Angst zu haben“, tröstete ihn sein Vater, „es tut bestimmt nicht weh. Dr. Knöller ist sehr vorsichtig.“

„Das sagst du nur, weil es nicht dein Zahn ist“, jammerte Timo. „Können wir bitte wieder gehen?“ „Wenn Dr. Knöller es erlaubt, gehen wir nachher zusammen ein Eis essen“, tröstete ihn sein Vater, „aber deine Zähne musst du pflegen. Sie sollen schließlich ein Leben lang halten!“

„Stimmt ja nicht“, widersprach Timo, „gestern hab' ich gesehen, wie Opa seine Zähne aus dem Mund nahm und in ein Glas legte. Warum kann ich das nicht auch so machen?“

„Das sind keine echten Zähne“, lachte sein Vater, „die bekommst du erst, wenn du auch Opa bist. Bis dahin vergeht noch viel Zeit und solange musst du deine Zähne gut behandeln!“ Timo wurde aufgerufen. Sein Vater schob ihn ins Behandlungzimmer und setzte ihn auf den Stuhl.

„Hallo Timo!“ Dr. Knöller kam herein. „Was ist passiert?“ Timo erzählte von dem harten Apfel und Dr. Knöller bat ihn, den Mund weit zu öffnen. „Alles halb so schlimm. Das haben wir gleich!“ Und wirklich – nach einer Viertelstunde war alles überstanden. Timo hatte nichts gespürt, denn Dr. Knöller hatte ihm während der Behandlung jeden Handgriff erklärt und ihn dadurch abgelenkt. „Du bist ein tapferer junger Mann“, lobte ihn der Zahnarzt.

„Das hat er von mir“, prahlte Timos Vater. „So, so“, murmelte Dr. Knöller und sah auf seine Karteikarte. „Ihre Zähne habe ich mir auch schon lange nicht mehr angesehen!“

Timos Vater wurde blass. „Äh, ja, ja, ich weiß. Aber ich habe keine Schmerzen!“ Doch das ließ Dr. Knöller nicht gelten. „Setzen Sie sich, gerade hat ein Patient abgesagt. Ich habe jetzt Zeit!“

Timo sah seinen Vater an und lachte. „Denk daran, deine Zähne müssen so lange kauen, bis du Opa bist!“ Timos Vater setzte sich und öffnete widerwillig den Mund. Dr. Knöller murmelte oft „Oje, Oje“ und Timos Vater jammerte und seufzte.

Endlich war es überstanden. Timos Vater stand auf und hielt sich die Backe. „Jetzt gehen wir wohl kein Eis mehr essen, oder?“, fragte Timo zaghaft. Sein Vater schüttelte stumm den Kopf. Timo überlegte, wie er ihn trösten könnte. „Weißt du was, ich beeile mich, damit ich schnell Papa werde, dann bist du Opa und kannst deine Zähne einfach herausnehmen!“

Trotz des schmerzenden Zahnes lachte sein Vater. „Tolle Idee! Erzähl' das mal deiner Mutter. Ich glaube, sie wird nicht begeistert sein, so schnell Oma zu werden!“

Jetzt verstand Timo überhaupt nichts mehr – Erwachsenen konnte man eben nichts recht machen!

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11 · 68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0 · Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktionsleitung: Klaus Schillinger (schi),
Freie Mitarbeit: Claudia Dolenz (dol), Gisela Drechsler (dre)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau), Petra Swoboda (Waldhof/Gartenstadt)
Auflage: 27.500 Stück
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim
Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Mannheim, Service-Tel. 0621-1 22 67 99-0
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
01/13 vom Januar 2013
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen / Scharhof

Hotel-Gasthof „Zum Adler“	Ausgasse 1
Autohaus Fenzel	Bürstadter Straße 27
GEMÜ	Dompfaffweg 7-11
Glückskiste	Domstiftstraße 6
IKEA	Frankenthaler Straße 123
BIKEMAX	Frankenthaler Straße 131
Fotostudio Mechnig	Kalthorststraße 8-10
Mode Engländer	Kalthorststraße 3
Salon Rita	Hanfstraße 4
Blumen Offenloch	Frankenthaler Str. 123 (IKEA)
Raiffeisenmarkt	Kirschgartshäuser Str. 22-24
Lederwaren Benz	Kriegerstraße 4
Bürgerdienst	Obergasse 1
Schreibwaren Kirsch	Sandhofer Straße 323-325
Volksbank Sandhofen	Sandhofer Straße 313
Commerzbank	Sandhofer Straße 321
Sparkasse	Sandhofer Straße 331
Schuhhaus Kressmann	Schönauer Straße 24
Blumen Beier	Viernheimer Weg
Ladenkiosk „Stich“	Spinnereistraße 6
Reichert's Blumengalerie	Spinnereistraße 11

Schönau / Blumenau

Gaststätte Siedlerheim	Bromberger Baumgang 6
Sparkasse	Bromberger Baumgang 16
Zeitschriften Hönig	Danziger Baumgang 74
Toto Lotto s´Lädchen uff de Zeil	Kattowitzer Zeile 13a
bft Tankstelle	Lilienthalstraße 210
Volksbank Sandhofen	Memeler Straße 17-19
Toni`s Lädchen	Memeler Straße 21
Bürgerdienst Schönau	Memeler Straße 51

Waldhof / Gartenstadt / Luzenberg

Bürgerdienst Waldhof	Alte Frankfurter Straße 23
Toto-Lotto Brüchle	Speckweg 132
Sparkasse	Hanauer Straße 50
Volksbank Rhein-Neckar	Ecke Waldstraße/Waldpforte
Volksbank Sandhofen	Langer Schlag
Hetzel Schreibwaren	Freyaplatz
Kiosk Mahl	Langer Schlag/Donarplatz
Sparkasse	Langer Schlag/Donarplatz
Sparkasse	Oppauer Straße 7
Blumenhaus Ingrid	Glasstraße 16
TV 1877 Mannheim-Waldhof e.V.	Boehringerstraße 5
Kulturverein Waldhof e.V.	Speckweg 18
Physio Praxis Sandra Stroezel	Speckweg 45-51

Bestattungen Eisenbeiß
Abschied, ganz persönlich...
Tag & Nacht 77 73 57 95

GEISSLER
BILDHAUEREI · GRABMALE · STEINMETZBETRIEB seit 1900
geissler-info@web.de
MA-Käfertal · Alter Postweg 8-12 · Am Friedhof · 73 88 81
MA-Gartenstadt · Kirchwaldstr. 8 · Am Waldfriedhof · 75 61 80

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen · Schönau · Blumenau · Scharhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung ab 890,- €
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

BÜHN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht 33 77-200

Und wenn Du gehst, dann geht nur ein Teil von Dir und der Andere bleibt bei mir…

Tina Meyer

Wir konnten keinen Abschied nehmen, viel zu plötzlich und unerwartet war Dein Tod.

Deine herzerfrischende Fröhlichkeit, Deine Freund- und Kameradschaft, Deine liebenswerte, offene Art, Deine Gabe uns mit Witz und Humor zu ermuntern.

all dies wird uns fehlen –
Du wirst uns fehlen.

Deine Freunde Conny, Petra, Gloria, Nicole, Mary und Tina

SIEGMANN Grabmalkunst
Familienbetrieb mit Tradition seit 1938
Bei uns finden Sie Grabmale in den verschiedenartigsten Formen und Materialien in reichhaltiger Auswahl. Selbstverständlich erfüllen wir auch gerne Ihre individuellen Wünsche.
68307 MA-Sandhofen Viernheimer Weg 50 (am Friedhof) Telefon 771281
68199 MA-Neckarau Altmühlstr. 12 (am Friedhof) Telefon 858345

foto mechnig präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN

→ Sonntag, 26. Mai
10 Uhr, 27. Sandhofener Triplett-Tournier, Bouledrom, Gaswerkstr. 36, hinter Fußballplatz der Spvgg

→ Samstag, 1. Juni
Ab 10 Uhr, 110 Jahre Spvgg. Sandhofen, Festveranstaltung auf dem Sportgelände

→ Samstag/Sonntag, 8./9. Juni
Tag der offenen Tür, Bauer Merz, Kirschgartshausen

→ Samstag, 15. Juni
5. Wilder Holz-Schuh-Cup, Gaudipaddeln beim WSV Sandhofen, Riedspitze

→ Samstag, 29. Juni
11 Uhr, Tag der offenen Tür, Polizeirevier Sandhofen

→ Sonntag, 30. Juni
Kirchplatzfest, Deieinigkeitsgemeinde

SCHÖNAU

→ Samstag, 15. Juni
15 Uhr, AWO, Kaffeenachmittag, Siedlerheim

GARTENSTADT

→ Samstag, 1. Juni
VdK Tagesausflug

→ Freitag, 7. Juni
AWO Jahreshauptversammlung

→ Samstag, 15. Juni
20 Uhr, Freilichtbühne, Premiere Cabaret
AWO, Ausflug

→ Sonntag, 16. Juni
7. Grüner Karlsternlauf
16 Uhr, Freilichtbühne, Premiere Pippi Langstrumpf

→ Samstag, 22. Juni und 29. Juni
20 Uhr, Freilichtbühne, Cabaret

→ Sonntag, 23. Juni und 30. Juni
AWO, Kindertag
16 Uhr, Freilichtbühne, Pippi Langstrumpf

→ Fr./Sa./So., 28./29./30. Juni
Bürgerverein Gartenstadt, Bürgerfest im Bürgergarten

WALDHOF

→ Fr./Sa./So., 24./25./26. Mai
Kurpfalz-Togo-Frühlingsfest am Kulturhaus Waldhof, Speckweg 18. Große Tombola mit vielen tollen Gewinnen. Das Spiel Dortmund/Bayern wird auf einer Großbildleinwand im Kulturhaus übertragen.

→ Samstag, 1. Juni
20 Uhr, 2. Hit-Mix Party 2013, Kulturhaus Waldhof.
Einlass 19 Uhr

→ Sonntag, 2. Juni
17 Uhr, Eröffnung
1. Waldhofer Kulturfrühling, Gospelkonzert Joyful Voices, St. Franziskuskirche

→ Samstag, 8. Juni
Waldhofer Kulturfrühling, Hans-Peter Schwöbel, Franziskussaal

→ Sonntag, 16. Juni
Waldhofer Kulturfrühling, Großes Frühlingskonzert, Franziskussaal

→ Samstag, 22. Juni
Waldhofer Kulturfrühling, Wolle Petry Doubleshow, Franziskussaal

→ Samstag, 29. Juni
Waldhofer Kulturfrühling, Christian Habekost, Franziskussaal

KÄFERTAL

→ Samstag/Sonntag, 15./16. Juni
Käfertal, Stadtteilfest in Stempel-Park und Kulturhaus

→ Sonntag, 16. Juni
12-14 Uhr, Internationaler Suppenwettbewerb Kulturhaus Käfertal

SEELSORGEEINHEIT SANDHOFEN-SCHÖNAU & WALDHOF-GARTENSTADT

GUTER HIRTE, SCHÖNAU

→ Sonntag, 2. Juni
10.30 Uhr: GD (mit Tauffeier)

→ Sonntag, 16. Juni
10.30 Uhr: GD (mit den Kirchenchören)

→ Sonntag, 30. Juni
10.30 Uhr: GD (mit Tauffeier)

ST. BARTHOLOMÄUS, SANDHOFEN

→ Samstag, 1. Juni
18 Uhr: GD (mit Tauffeier)

→ Sonntag, 9. Juni
10.30 Uhr: GD (Kommunionjubiläum)

→ Samstag, 29. Juni
18 Uhr: GD (mit Tauffeier)

ST. ELISABETH, GARTENSTADT

→ Sonntag, 16. Juni
10.30 Uhr: GD (mit Tauffeier)

→ Sonntag, 23. Juni
Pfarreiausflug, Gernsheim, Maria Einsiedel

→ Sonntag, 30. Juni
10.30 Uhr: GD (Goldenes Priesterjubiläum von Pfr. Bschirrer)

ST. FRANZISKUS, WALDHOF

→ Samstag, 15. Juni
17 Uhr: GD (mit Tauffeier)

→ Sonntag, 7. Juli
10 Uhr: ökum. GD zum Stadtteilfest(Taunusplatz)

ST. LIOBA (GARTENSTADT/KÄFERTAL)

→ Samstag, 8. Juni
17 Uhr: GD (mit Tauffeier)

→ Sonntag, 23. Juni
10.30 Uhr: GD (mit Tauffeier)

HEIMATMUSEUM SANDHOFEN

→ 1. u. 3. Sonntag im Monat
14-17 Uhr, Museum geöffnet, Bartholomäusstraße 12, Öffnungszeiten auch nach Vereinbarung, Tel. 0621/772132 (Helga Weber), Fax 0621/772132, E-Mail: hmsandhofen@versanet.de

SPD SANDHOFEN

→ jeden 1. Mittwoch im Monat,
19 bis 20 Uhr, Telefonsprechstunde mit Julian Marx, Tel. 0151-23604441

SPD SCHÖNAU

→ Montag, 3. Juni
19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung im Nebenraum Siedlerheim, Bromberger Baumgang 6

→ Mittwoch, 5. Juni
18.30–19.30 Uhr, Bürgersprechstunde mit Bezirksbeirätin Stefanie Paul und stellv. OV-Vorsitzenden Thomas Wunder im Bürgerbüro, Danziger Baumgang 90

→ Mittwoch, 12. Juni
19 Uhr, Bezirksbeirat

→ Mittwoch, 19. Juni
17.30–18.30 Uhr, Bürgersprechstunde mit Stadträtin Andrea Safferling, Bürgerbüro

→ Samstag, 22. Juni
10–12 Uhr, Infostand vor dem Bürgerbüro Danziger Baumgang

→ KOMPAKT

110 Jahre Spielvereinigung Sandhofen

SANDHOFEN. Feiern Sie das 110-jährige Bestehen der Spielvereinigung Sandhofen 03 mit. Der Verein stellt sich mit seinen verschiedenen Abteilungen bei dieser Veranstaltung vor. Am Samstag, den 1. Juni, geht es los ab 10 Uhr mit einem Kegelfreizeit-Turnier. Um 11 Uhr beginnt das Fußball F-Junioren Jugendturnier. Die offizielle Begrüßung wird dann gegen 14 Uhr stattfinden. Im Anschluss präsentieren sich die Fußball-AH und die Handball-AH bei einem Freundschaftsspiel. Ab 17 Uhr gibt es einen musikalischen Genuss. Oldies, Soul, Rock und Blues von Shorty. Danach verwöhnt DJ Robert mit Stimmungsmusik und Evergreens. Damit auch niemand auf das DFB-Pokalendspiel verzichten muss, wird das Spiel auf einer Leinwand übertragen. Die Kinder dürfen über einen Zauberer staunen und sich auf einer Hüpfburg austoben. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt. Deshalb: Schauen Sie an diesem Samstag unbedingt auf dem Gelände der Spielvereinigung 03 an der Gaswerkstraße vorbei. *zg/red*

Weitere Infos unter www.spielvereinigung-sandhofen.de.

Seniorennachmittag des Kulturvereins Waldhof ein toller Erfolg

WALDHOF. „Mit so vielen Besuchern haben wir gar nicht gerechnet", freute sich der Vorsitzende Stefan Höß über den Erfolg des ersten Seniorennachmittages des Kulturvereins Waldhof in diesem Jahr. Rund 70 Seniorinnen und Senioren hatten trotz Regenwetters den Weg ins Kulturhaus Waldhof gefunden und wurden nicht enttäuscht. Bei Kaffee und Kuchen, den die Vorstandsmitglieder des Kulturvereins gebacken hatten und kostenlos zur Verfügung stellten, genossen die Gäste einen vergnüglichen Nachmittag und wurden dank manchem Schlager von Alleinunterhalter Bernd Hofstaetter musikalisch in ihre Jugend zurückgebracht.
Erst gegen Abend gingen die letzten Besucher nach Hause und dankten dem Vorstandsteam mit Stefan Höß, Doris Söhnchen-Helfert, Elke Kreutzer, Alexander Manz und Jürgen Bellgardt für den gelungenen Nachmittag. „Wir als Kulturverein möchten gerade auch für die älteren Menschen im Stadtteil, die sonst alleine zu Hause wären, einen Rahmen für Geselligkeit schaffen, in dem sie zu einem gemütlichen Gespräch und netter Unterhaltung zusammenkommen können", erklärte Stefan Höß. Mit dieser Veranstaltung setzt der Kulturverein Waldhof die Tradition der Seniorenveranstaltungen aus früheren Jahren fort. *zg/red*

Stefan Höss begrüßt die Seniorinnen und Senioren. Foto: zg

Hans Kaufmann FormStein
Grabmale
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664

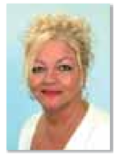
Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Sandhofen:
Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon: (0621)7889362
Viernheimer Weg 76

Mehr Berichte aus dem Norden finden Sie unter: www.stadtteil-portal.de

BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Angelika Karcher
Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 – 33 99 30
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

UNSER TEAM

Klaus Schillinger (Redaktion)
Alte Frankfurter Straße 58
68305 Mannheim
Fon 0621-76216369
Mobil 0176-31142377
E-Mail: k.schillinger@sosmedien.de



Maria Baumgart (Anzeigen Sandhofen, Schönau)
Taubenstraße 2a
68307 Mannheim
Fon 0621-788400
Fax 0621-788401
Mobil 0160-8223160
E-Mail: m.baumgart@sosmedien.de

Petra Swoboda (Anzeigen Waldhof, Gartenstadt)
Glücksburger Weg 88
68305 Mannheim
Fon 0621-4307734
Fax 0621-4307735
E-Mail: p.swoboda@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2013

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
28. Juni (18. Juni)	Stadtteilfest Waldhof
19. Juli (09. Juli)	Freizeit / 100 Jahre Eingemeindung Sandhofen
23. August (13. August)	Kerwe Sandhofen / Ausflüge in die Region
20. September (10. September)	Bundestagswahl / Handwerkermarkt Sandhofen
11. Oktober (01. Oktober)	Gesundheitstage
31. Oktober (22. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse / Gastronomie
29. November (19. November)	Advent, Nikolaus
20. Dezember (10. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 28. Juni

Themen in der nächsten Ausgabe:

Stadtteilfest Waldhof